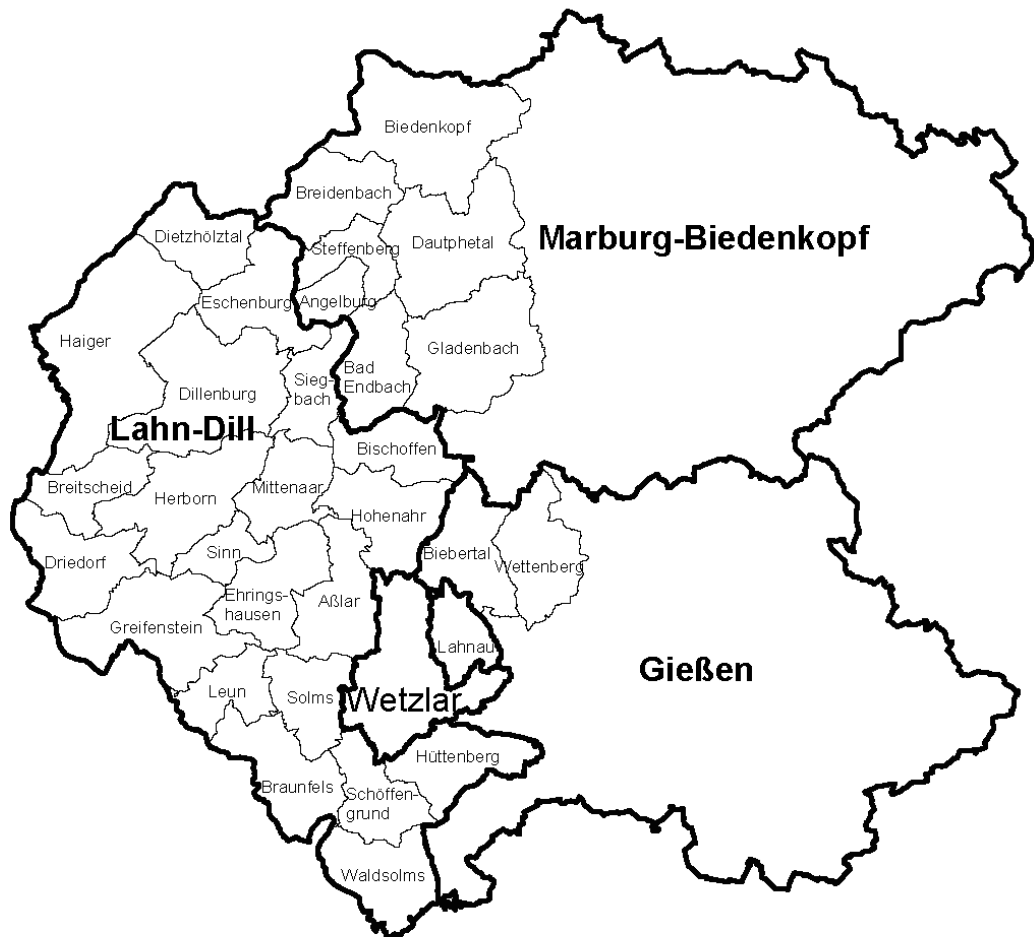




## Gewerberaum - Mietwertübersicht

für die Bereiche  
Lahn-Dill-Kreis, Altkreis Biedenkopf,  
Wettenberg und Biebertal

Stand 2015



Industrie- und Handelskammer  
Lahn-Dill

## Impressum

- Herausgeber: Amt für Bodenmanagement Marburg  
Robert-Koch-Straße 17, 35037 Marburg  
- Geschäftsstelle der Gutachterausschüsse -
- Verantwortlich: Gerhard Lips,  
Vorsitzender der Gutachterausschüsse für  
Grundstückswerte und sonstige Wertermittlungen  
für die Bereiche
- des Lahn-Dill-Kreises mit Ausnahme der Stadt Wetzlar,
  - der Stadt Wetzlar,
  - des Landkreises-Marburg-Biedenkopf mit Ausnahme der Stadt Marburg
- Lothar Dude-Georg,  
Vorsitzender des Gutachterausschusses für  
Grundstückswerte und sonstige Wertermittlungen für den  
Bereich des Landkreises Gießen mit Ausnahme der Stadt Gießen
- Beteiligte Gutachter: Robert Puth, Immobilienökonom (ebs), MRICS, Wetzlar  
Gerhard Schlier REV, ö.b.u.v.Sachverständiger, Wetzlar
- Projektpartner: Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill
- Redaktion: Peter Moos,  
Geschäftsstelle der Gutachterausschüsse  
für die Bereiche Lahn-Dill-Kreis, Stadt Wetzlar,  
Landkreis Marburg-Biedenkopf (ohne Stadt Marburg) und  
Landkreis Gießen (ohne Stadt Gießen)
- Kontakte: Peter Moos,  
Amt für Bodenmanagement Marburg  
Geschäftsstelle der Gutachterausschüsse  
Robert-Koch-Straße 17, 35037 Marburg
- Fon 06421 3873 3331  
Fax 0611 327605733  
Mail: peter.moos@hvbg.hessen.de
- Heidrun Langner,  
Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill  
Recht | Fair Play  
Friedenstraße 2, 35578 Wetzlar
- Fon 06441 9448 - 1710 oder 02771 842 - 1710  
Fax 06441 9448 - 2710 oder 02771 842 - 2710  
Mail: langner@lahndill.ihk.de

## Projektförderung

Finanzierung:

Sparkasse Dillenburg

Volksbank Herborn-Eschenburg e.G.

Volksbank Dill e.G.

Volksbank Heuchelheim e.G.

Sparkasse Wetzlar

Volksbank Mittelhessen e.G.

Sparkasse Marburg-Biedenkopf

VR Bank Biedenkopf-Gladenbach e.G.

Datenerhebung:

Folgende Kommunen haben sich an der Datenerhebung beteiligt:

- Gemeinde Angelburg
- Stadt Aßlar
- Gemeinde Bad Endbach
- Gemeinde Biebertal
- Stadt Biedenkopf
- Gemeinde Bischoffen
- Stadt Braunsfels
- Gemeinde Breidenbach
- Gemeinde Breitscheid
- Gemeinde Dautphetal
- Gemeinde Dietzhölztal
- Stadt Dillenburg
- Gemeinde Driedorf

- Gemeinde Ehringshausen
- Gemeinde Eschenburg
- Stadt Gladenbach
- Gemeinde Greifenstein
- Stadt Haiger
- Stadt Herborn
- Gemeinde Hohenahr
- Gemeinde Hüttenberg
- Gemeinde Lahnau
- Stadt Leun
- Gemeinde Mittenaar
- Gemeinde Schöffengrund
- Gemeinde Siegbach
- Gemeinde Sinn
- Stadt Solms
- Gemeinde Steffenberg
- Gemeinde Waldsolms
- Gemeinde Wettenberg
- Stadt Wetzlar

Zusätzlich wurden noch Daten durch die Geschäftsstelle der Gutachterausschüsse in Verbindung mit neu abgeschlossenen Kaufverträgen erfasst und für die Auswertung bereitgestellt.

## Inhaltsverzeichnis

1. Vorbemerkungen.....	6
2. Angaben zum erfassten Datenbestand .....	8
3. Begriffsbestimmungen und Erläuterungen .....	10
4. Einflussfaktoren auf die Miethöhe .....	12
5. Miettabellen .....	17
<b>Angelburg</b> .....	18
<b>Aßlar</b> .....	19
<b>Bad Endbach</b> .....	20
<b>Biebertal</b> .....	21
<b>Biedenkopf</b> .....	22
<b>Bischoffen</b> .....	23
<b>Braunfels</b> .....	24
<b>Breidenbach</b> .....	25
<b>Breitscheid</b> .....	26
<b>Dautphetal</b> .....	27
<b>Dietzhöhlztal</b> .....	28
<b>Dillenburg</b> .....	29
<b>Driedorf</b> .....	30
<b>Ehringshausen</b> .....	31
<b>Eschenburg</b> .....	32
<b>Gladenbach</b> .....	33
<b>Greifenstein</b> .....	34
<b>Haiger</b> .....	35
<b>Herborn</b> .....	36
<b>Hohenahr</b> .....	37
<b>Hüttenberg</b> .....	38
<b>Lahnau</b> .....	39
<b>Leun</b> .....	40
<b>Mittenaar</b> .....	41
<b>Schöffengrund</b> .....	42
<b>Siegbach</b> .....	43
<b>Sinn</b> .....	44
<b>Solms</b> .....	45
<b>Steffenberg</b> .....	46
<b>Waldsolms</b> .....	47
<b>Wettenberg</b> .....	48
<b>Wetzlar</b> .....	49
<b>Anlage 1</b> <b>Mietspannen für besondere Nutzungen:</b> Einkaufs und Fachmärkte, Backshops, Gastronomie, Service-Filialen, Ausstellungs-/Verkaufslager, Freiflächen/Hoflager, Stellplätze .....	50
<b>Anlage 2</b> <b>Hinweise zum Breitbandausbau</b> .....	54

## 1. Vorbemerkungen

Bei der Geschäftsstelle der Gutachterausschüsse für Immobilienwerte und bei der Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill ist in den letzten Jahren vermehrt nach Gewerbemieten gefragt worden.

Die Nachfragen kommen vor allem aus dem Kreis derjenigen, die vor der Entscheidung stehen ein Mietverhältnis einzugehen. Auch in den Fällen, wo bestehende Mietverhältnisse fortgeführt und der Mietzins angepasst werden soll, besteht Orientierungsbedarf. Daneben werden auch Nachfragen der Käufer, Verkäufer und Entwickler von Gewerbeimmobilien sowie auch seitens der Bewertungssachverständigen registriert.

Nach wie vor gilt: Markttransparenz hilft entscheidend bei der Standortsuche und erleichtert die Leerstandsbewältigung bestehender Gewerbeimmobilien.

Das zunehmende Informationsbedürfnis über die regionalen Mietpreise war der Anlass für die erstmalige Erstellung der Gewerberaum-Mietwertübersicht 2008.

Am 27.01.2006 wurde deshalb zwischen der Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill und dem Amt für Bodenmanagement Marburg die Erstellung einer Gewerberaum-Mietwertübersicht vereinbart. Zugleich wurde festgelegt, dass die Übersicht nach drei Jahren aktualisiert werden soll.

Ein weiterer Teil der Vereinbarung ist das arbeitsteilige Vorgehen zur Erfassung und Auswertung der Gewerbemieten. Kooperationspartner sind die IHK, die Geschäftsstelle der Gutachterausschüsse und die sich beteiligenden Kommunen.

Die erstmalige Datenerhebung geschah im Zeitraum 2006-2008. Für die Fortschreibungen wurden Fragebogenaktionen in den Jahren 2011 und 2015 durchgeführt. Zusätzlich gingen auch Daten aus Fragebögen der Gutachterausschüsse in Verbindung mit neu abgeschlossenen Kaufverträgen in die Sammlung ein.

Die Auswertung der Daten ist Aufgabe der Geschäftsstelle der Gutachterausschüsse.

Die in vorliegender Arbeit dargestellten Mietpreisspannen bilden einen Orientierungsrahmen. Sie repräsentieren die Mehrzahl der üblichen Marktmieten. Im Einzelfall können wertmindernde oder auch wertsteigernde Umstände verstärkte Auswirkungen haben. Auch kann ein Mietobjekt in hohem Maß den Bedürfnissen eines speziellen Nutzers entsprechen. Somit kann nicht ausgeschlossen werden, dass in besonderen Fällen auch Mietpreise außerhalb der angegebenen Spannen vorkommen.

Die tatsächlichen Mietpreise werden letztlich immer vom Marktgeschehen und von der jeweiligen individuellen Verhandlungsposition bestimmt.

**Die Spannen gelten grundsätzlich nicht für Erstbezugsmieten in Neubauten, die speziell für einen besonderen Nutzer errichtet wurden.**

Transparenz über die generelle Mietpreissituation im Bereich der Produktions- und Lagerhallen sowie auch in den Einzelhandels- und Dienstleistungsquartieren der Kommunen des Lahn-Dill-Kreises ist eine hilfreiche Begleitung des sich dort unter hohem Marktdruck vollziehenden Veränderungsprozesses.

Die Belegung der Innenstädte und Ortszentren hängt vom dauerhaften Zuwachs an Bewohnern, Besuchern, Kunden und insbesondere vom Zuwachs gewerblicher Nutzungen ab.

Die Daten der Mietwertübersicht haben rechtlich keine bindende Wirkung. Sie stellen auch keine Mietpreisempfehlung der Gutachterausschüsse oder der Industrie- und Handelskammer dar. Ziel der Übersicht ist vielmehr die Verbesserung der Markttransparenz. Sie ist damit ein wichtiger Service für Gewerbetreibende und ein entscheidender Standortfaktor aus Sicht externer Investoren.

Neben den dargestellten Mietspannen im Hauptteil wurden noch einige ergänzende Informationen in den Bericht aufgenommen, soweit dies im Rahmen der häufig gestellten Fragen notwendig erschien.

Ein Muster zu Inhalt und Gestaltung eines geschäftlichen Mietvertrags ist auch im Internet unter [www.ihk-lahndill.de](http://www.ihk-lahndill.de) (Recht und Fair Play, Musterverträge) abrufbar.

Anregungen und Verbesserungsvorschläge werden von der Redaktion gerne entgegen genommen.

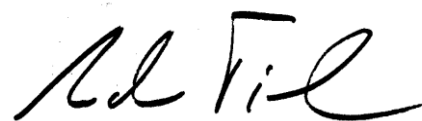
Wetzlar, im September 2015

Amt für Bodenmanagement  
Marburg

A handwritten signature in black ink that reads 'Gerhard Lips'.

Gerhard Lips  
(Amtsleiter)

Industrie- und Handelskammer  
Lahn-Dill

A handwritten signature in black ink that reads 'Andreas Tielmann'.

Andreas Tielmann  
(Hauptgeschäftsführer)

## 2. Angaben zum erfassten Datenbestand

Bei der Datenerhebung wurden per Fragebogen u.a. folgende Positionen abgefragt:

- Adresse (Ort, Straße, Haus-Nr.)
- Liegen besondere Verhältnisse zwischen Mieter und Vermieter vor ?  
(Verwandtschaft, abhängige Firmen, Investor)
- Abschlussdatum, Mietzeit
- Bruttomiete, Mehrwertsteuer, Nebenkosten
- Mietpreisbeeinflussung durch Stellplätze
- Art der Mietzinsanpassung (Festmiete, Indexmiete, Staffelmiete, Umsatz)
- Mietpreisbeeinflussung durch Sondereinrichtungen  
(Möblierung, Ladeneinrichtung, Kranbahn, Lackierraum ...)
- Art der Nutzung(en), zugehörige Fläche(n), Geschosslage(n)
- Ausstattungs- und Zustandsnote

Über Standortkriterien (Regionale Lage, Gebietscharakter, Verkehrslage, Niveau der Bodenrichtwerte) liegen dem Gutacherausschuss eigene Daten vor.

Erfasste Datensätze:	bis Ende 2008	Anzahl gesamt, ca.	970
	bis Ende 2011		2020
	bis August 2015		2990

Abschlusszeitpunkt: Bei den in 2015 erfassten Mietverträgen ergaben sich folgende Häufigkeiten:

Abschluss	vor 2000	16%
	2000-2005	17%
	2006-2010	26%
	2011-2015	41%

Mietzeit:	Verträge unbefristet abgeschlossen	70%
	Verträge über 2-5 Jahre	15%
	Verträge über 5 Jahre und länger	15%

Art der Mietzinsanpassung:

Aus den in 2015 erfassten Mieten ergaben sich folgende Häufigkeiten:

Festmiete über die gesamte Laufzeit	76 %
Indexmiete	11 %
Staffelmiete	2 %
Umsatzmiete	3 %
Sonstige bzw. ohne Angabe	8 %

---

100 %



Nutzungsgruppen:

Abgefragt wurden die Mieten für die unten aufgeführten Nutzungsgruppen 1 bis 11. Aus dem Fragebogenrückläufen 2006-2015 ergeben sich folgende relative Häufigkeiten:

1 Einzelhandel: Läden einschließlich Einkaufsmärkten, auch Apotheken	28 %
2 Büro, Praxis	31 %
3 Gastronomie	4 %
4 Beherbergung	1 %
5 Ausstellungsflächen, Verkaufslager	2 %
6 Werkstatt, Produktion	15 %
7 Lager, beheizt	4 %
8 Kaltlager	5 %
9 Hoflager, Freiflächen	1 %
10 Sonstige Nutzungen	8 %
11 Nebenräume	1 %
	100 %

Strukturdaten:

Ergänzend zur Datenerhebung per Fragebogen wurden auch noch Strukturdaten der jeweiligen Gemeinden erfasst. Sie sind im Kopf der einzelnen Mieltabellen dargestellt. Erläuterungsbedürftig ist der Begriff „Einzelhandelszentralität“. Diese Zahl (EHZ) gibt das Verhältnis der tatsächlichen Umsätze des Einzelhandels zur einzelhandelsrelevanten Kaufkraft eines Ortes an. Liegt die EHZ unter 100, so sind die tatsächlichen Umsätze des Einzelhandels kleiner als die einzelhandelsrelevante Kaufkraft des Ortes, d.h. es wird auswärts mehr eingekauft. Umgekehrt: Ist die Zahl größer als 100, so strömt Kaufkraft von außen in den Ort. Beträgt die Zahl genau 100, so sind Einzelhandelsumsätze und einzelhandelsrelevante Kaufkraft eines Ortes gleich.

### 3. Begriffsbestimmungen und Erläuterungen

Mietwertangabe:

Die in den Tabellen unter Nr. 5 angegebenen Mietwerte sind Monatswerte bezogen auf 1 m<sup>2</sup> Nutzfläche (€/m<sup>2</sup>). Diese Art der Angabe wird auch als relativer Mietwert oder Quadratmeterpreis bezeichnet.

**Die angegebenen Preisspannen (€/m<sup>2</sup>) stellen die Nettokaltmiete dar. Sie beziehen sich also auf die Raummiete ohne Mehrwertsteuer und ohne Nebenkosten.**

Im Fragebogen wurde neben den Positionen „Nebenkosten“ und „Mehrwertsteuer“ auch abgefragt., ob die Miethöhe durch die Bereitstellung von Stellplätzen, Möblierung oder anderen Sonder- einrichtungen beeinflusst worden ist. Wenn dies der Fall war, wurde die Miete noch um den Wertanteil der Stellplätze oder Sondereinrichtungen bereinigt.

Eine Orientierung über die Bemessung von Stellplatz- mieten bietet die Anlage 1 zu diesem Bericht.

Nebenkosten:

Zu den Nebenkosten gehören insbesondere folgende Betriebskosten:

- Grundsteuer,
- Wasserversorgung, Entwässerung (Abwasser),
- Energiekosten (Strom, Heizung),
- Personen-, Lastenaufzüge, Rolltreppe,
- Straßenreinigung, Müllbeseitigung,
- Gebäudereinigung, Schornsteinreinigung,
- Hausmeister, Gartenpflege,
- Versicherungen,
- ...

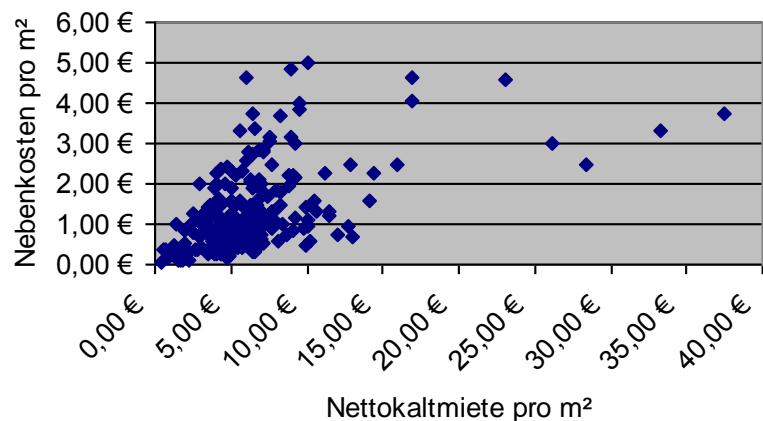
In der Gewerberaumvermietung können auch noch weitere Kosten auf den Mieter umgelegt werden:

- Sicherheitsdienste,
- Kosten der Verwaltung,
- Instandhaltungs- und Instandsetzungskosten,
- Kosten für Werbung,
- ...

Die Höhe der an den Vermieter zu zahlenden Nebenkosten kann von Fall zu Fall sehr unterschiedlich sein – je nachdem, welche Leistung vermietet wird – erbracht wird, bzw. welche Last vom Mieter selbst getragen wird.

Bei der Fragebogenaktion wurden nur die Kosten abgefragt, welche an den Vermieter zu zahlen sind – nicht die Kosten, welche der Mieter direkt abrechnet (z.B. mit Energieversorger, Reinigungsfirma ...).

Überblick (Stand 2011):



Für 80% der in 2015 abgefragten Nebenkosten ergeben sich bezogen auf 1 m<sup>2</sup> Nutzfläche folgende Spannen:

	von	bis	Mittel	Verhältnis zur Nettokaltmiete
Laden	0,45 €	3,75 €	1,60 €	i.M. 16%
Büro/Praxis	0,75 €	2,50 €	1,40 €	i.M. 25%
Hallen	0,15 €	1,55 €	0,45 €	i.M. 13%

## 4. Einflussfaktoren auf die Miethöhe

Nachfolgend werden Faktoren beschrieben, die die Höhe des relativen Mietwerts (€/m<sup>2</sup>) in den jeweiligen Nutzungsgruppen beeinflussen:

### a) im Einzelhandel: **Lage / Standort:**

Die Miethöhe ist im Wesentlichen davon abhängig, welcher Umsatz am Standort möglich ist. Für den Umsatz in den verschiedenen Branchen wiederum ist die Zahl der Kundenkontakte entscheidend. Diese wiederum hängt ab vom Einzugsbereich des Standorts.

In sogenannten Lauflagen kommt es auf die Fußgängerfrequenz an (Laufkundschaft). Bei Einkaufs- und Fachmärkten in Ortsrandlagen ist die Verkehrsanbindung und die Stellplatzsituation ein wichtiges Kriterium (Zielkundschaft). Auch die Lage innerhalb eines Geschäftshauses bzw. innerhalb eines Einkaufszentrums ist von Bedeutung: Lage im EG, OG, vorne in Eingangsnähe oder weiter hinten am Ende der Zeile.

Die Tabellen unter Nr. 5 bilden die Ladenmieten im Erdgeschoss (EG) ab.

Eine Veröffentlichung des Instituts für Handelsforschung zeigt, dass sich die Mieten des Einzelhandels im Rahmen von 2 bis 8 % des Umsatzes bewegen können.

Der Lebensmitteleinzelhandel liegt dabei am unteren Rand der angegebenen Spanne.

*(Quelle: Mitteilungen des Instituts für Handelsforschung an der Universität zu Köln, Heft Januar 2001, abgedruckt bei Sprengnetter, Arbeitsmaterialien, Band II)*

### **Nutzwert:**

Die Länge der Schaufensterfront und auch das Verhältnis der Schaufensterfront zur Ladentiefe sind wichtige Kriterien für den Nutzwert. Ein ebenerdiger Zugang (ohne Stufe) wird in der Regel vorausgesetzt.

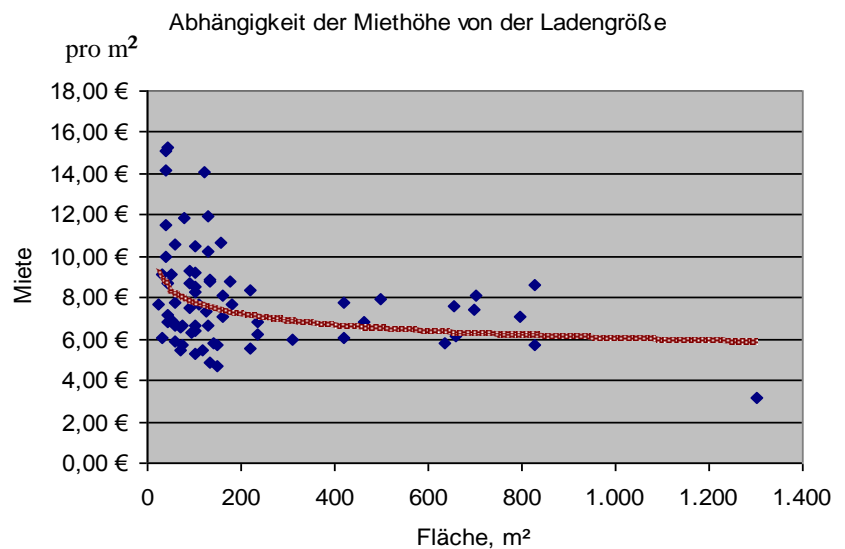
Im Normalfall wird der Mietwert am stärksten durch Lage und Flächengröße beeinflusst. Deshalb sind in den Miettabellen unter Nr. 5 für Einzelhandelsflächen keine besonderen Nutzwertklassen abgebildet.

Abstufungen im Nutzwert können innerhalb der Mietspanne vorgenommen werden.

## Ladengröße:

Der Mietpreis pro m<sup>2</sup> steht in enger Beziehung zum „Umsatz pro m<sup>2</sup>“.

Insgesamt besteht die Tendenz, dass bei gleichartiger Nutzung am gleichen Standort der relative Mietpreis (€/m<sup>2</sup>) mit zunehmender Flächengröße zurückgeht.



Das Diagramm zeigt, dass trotz erheblicher Streuungen tendenziell eine Abhängigkeit der Miethöhe von der Ladengröße besteht.

Bei sehr kleinen Flächen (z.B. 10 m<sup>2</sup> Kiosk) oder kleinerem Backshop kann es durchaus vorkommen, dass der Mietpreis pro m<sup>2</sup> deutlich außerhalb der angegebenen Spanne liegt.

Dies gilt besonders bei „Shop in Shop“-Filialen innerhalb von Einkaufsmärkten. Siehe hierzu auch das Diagramm zu „Backshops“ in Anlage 1.

## b) bei Büro- und Praxisräumen:

### Lage / Standort:

Bei Büro- und Praxisräumen ist die Verkehrs- und Stellplatzsituation bedeutsam. Daneben spielen auch die Synergieeffekte am Standort eine wichtige Rolle (z.B. Ärztehaus mit Apotheke und sonstigen medizinischen Dienstleistungen, auch Bürogemeinschaften o.ä.).

### Nutzwert:

Der Nutzwert einer Büroeinheit wird im Wesentlichen bestimmt durch Ausstattung (einfach, mittel, gehoben),

Zustand (neu, noch zeitgemäß, veraltet, Mängel),  
Zuschnitt (Grundrissgestaltung).

Folgende Abstufungen werden vorgenommen:

- einfach einfache und ältere Ausstattung,  
teils nicht mehr zeitgemäß;
- mittel mittlere Ausstattung,  
im Wesentlichen noch zeitgemäß;
- gut gute Fenster mitsamt Sonnenschutz,  
gute Lichtverhältnisse einschließlich  
Beleuchtungskörper,  
Fußböden und Wandflächen im Büro-,  
Flur- und Treppenbereich in gehobener  
Ausführung, Raumklima gut regelbar,  
gute Kommunikationsverkabelung,  
hausnahe Stellplätze werden voraus-  
gesetzt;

### **Flächengröße:**

Im Bürobereich ist der Einfluss der Flächengröße nach  
bisherigem Auswertungsstand am geringsten ausgeprägt.  
Daneben kommt es auch auf die Wirtschaftlichkeit der  
Flächen an:

- Bürofläche pro Raum bzw. pro Mitarbeiter,
- Verhältnis der Büroflächen zu den Verkehrsflächen  
(Flure), Anteil Nebenflächen (Kopierraum, Archiv,  
Abstellraum ...).

In den Miettabellen wurden keine Gruppen nach Flächen-  
größen gebildet. Flächenbedingte Abstufungen des  
Mietwerts können innerhalb der Spanne vorgenommen  
werden.

### **Besonderheiten bei Praxismieten:**

Die Ausstattung von Praxisräumen für medizinische  
Dienstleistungen ist häufig aufwändiger als bei einer  
Büronutzung in den gleichen Räumlichkeiten (z.B. auch  
wegen erhöhter Installationsdichte).

Zudem ist der Vermieter gehindert, die Umsatzsteuer an  
den Praxismietler weitergeben zu können.

Diese Besonderheiten führen i.d.R. dazu, dass die  
Nettomieten für Praxen tendenziell etwas höher liegen als  
bei umsatzsteuerpflichtigen gewerblichen Nutzungen.

Die Praxismieten sind somit eher am oberen Rand der in  
den Tabellen ausgewiesenen Mietspannen einzuordnen.

**c) bei Hallenflächen: Lage / Standort:**

Im Bereich der Produktions- und Lagerflächen stehen Verkehrslage und Erreichbarkeit des Standorts im Vordergrund.

**Nutzwert:**

Die verschiedenen Hallenbereiche werden wie folgt abgestuft:

Werkstatt / Produktion

- einfach einfache und ältere Gebäudehülle mitsamt einfach verglasten Fenstern, Tore und Hallenboden in einfacher Ausführung, teils nicht mehr zeitgemäß;
- mittel mittlere Gebäudehülle und Innenausstattung, Sektionaltore, im Wesentlichen noch zeitgemäß;
- gut Gebäudehülle mit zeitgemäßer Wärmedämmung und Verglasung auch in optisch guter Ausführung, Sektionaltore gut andienbar, belastbare Hallenböden, gute Arbeitsbedingungen, Kranbahn möglich;

Warmlager

- einfach älteres Gebäude, beheizt, einfache Gebäudehülle, leichte Wärmedämmung, einfache Flügel- oder Falttore;
- mittel mittlere Gebäudehülle, gedämmt, beheizt, Andienung ohne Beeinträchtigungen;
- gut bessere Gebäudehülle, zeitgemäß gedämmt, gut regelbare Heizung, Sektionaltore mit Durchfahrtshöhen ab 4,5 m, sowie Rampen, gute Befahrbarkeit der Halle für Stapler bzw. LKW oder Kranbahn, insgesamt gute Andienungsverhältnisse;

## Kaltlager

- einfach            älteres Gebäude,  
einfache Gebäudehülle ohne Wärme-  
dämmung mit einfachen Flügel- oder  
Falttoren;
- mittel            mittlere Gebäudehülle,  
dicht geschlossen für trockene  
Lagerhaltung,  
mittlere Andienbarkeit;
- gut                bessere Gebäudehülle,  
Sektionaltore mit Durchfahrtshöhen ab  
4,5 m, sowie Rampen,  
gut befahrbarer Hallenboden,  
insgesamt gute Andienbarkeit;

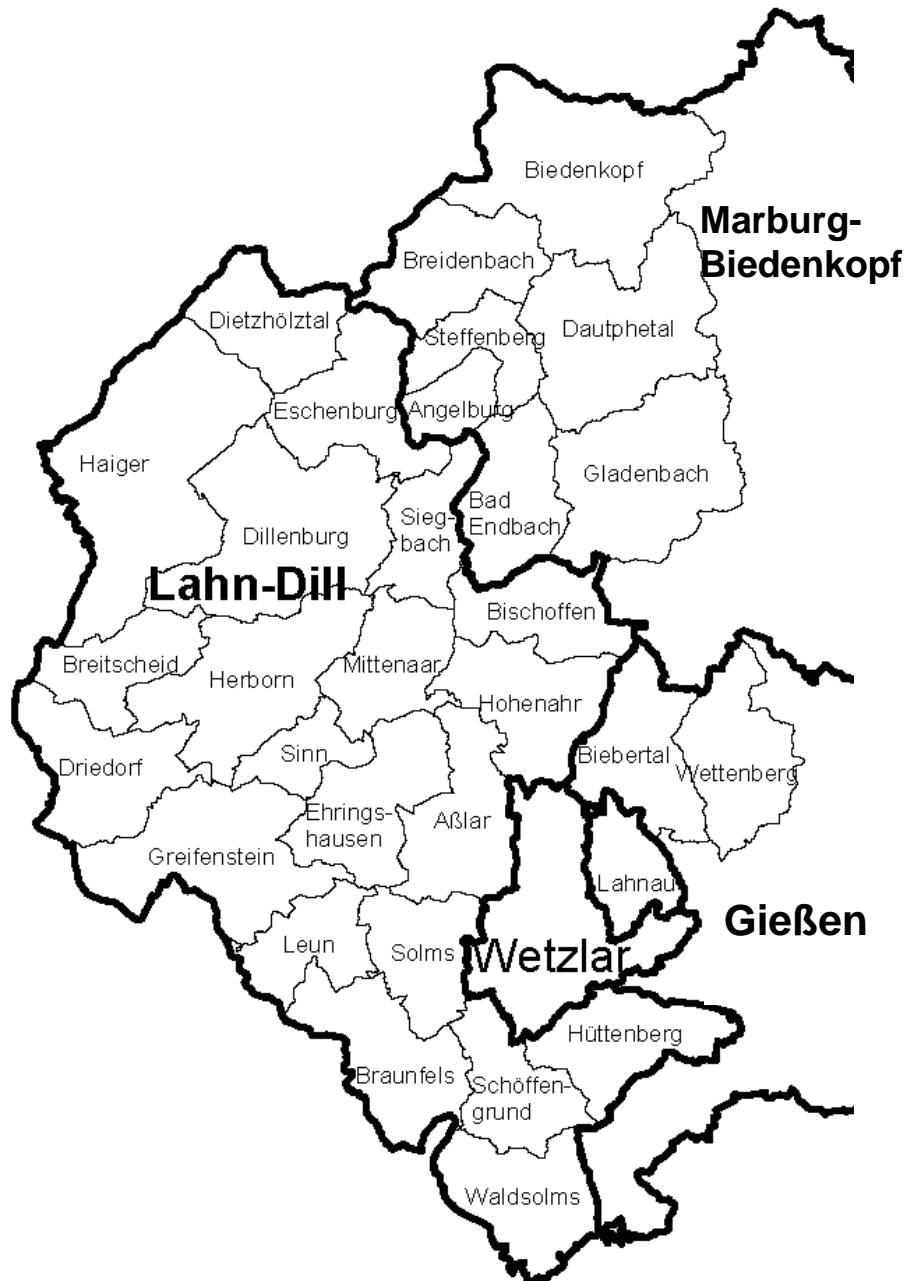
## Flächengröße bei Hallen:

In den Miettabellen wurden für Hallen keine Gruppen nach Flächengrößen gebildet. Es kann auch hier davon ausgegangen werden, dass der relative Mietwert bei kleineren Werkstattflächen eher nach oben tendiert – bei sehr großen Hallenflächen eher nach unten. Abstufungen des Mietwerts können dabei innerhalb der angegebenen Spannen vorgenommen werden.



## 5. Miettabellen

Angelburg  
 Aßlar  
 Bad Endbach  
 Biebertal  
 Biedenkopf  
 Bischoffen  
 Braunfels  
 Breidenbach  
 Breitscheid  
 Dautphetal  
 Dietzhöhlztal  
 Dillenburg  
 Driedorf  
 Ehringshausen  
 Eschenburg  
 Gladenbach  
 Greifenstein  
 Haiger  
 Herborn  
 Hohenahr  
 Hüttenberg  
 Lahnau  
 Leun  
 Mittenaar  
 Schöffengrund  
 Siegbach  
 Sinn  
 Solms  
 Steffenberg  
 Waldsolms  
 Wettenberg  
 Wetzlar



## Angelburg

Fläche:	16,7 km <sup>2</sup>
Einwohner (2014):	<b>3.500</b>
Verwaltungshaushalt der Gemeinde (2012-2014): ø	4,2 Mio. €
Gewerbsteuer (2012-2014): ø	0,6 Mio. €
Kaufkraft je Einwohner (2014):	18.062 €
Einzelhandelszentralität, vgl. S. 9 (2015)	29,5

Einzelhandelsflächen	Nettokaltmiete in €/m <sup>2</sup>					
	bei Flächengröße					
	unter 100 m <sup>2</sup>		bis 200 m <sup>2</sup>		über 200 m <sup>2</sup>	
Lage	von	bis	von	bis	von	bis
mittel	<b>3,50</b>	<b>6,00</b>				

Büro- und Praxismieten	Nettokaltmiete in €/m <sup>2</sup>					
	bei Nutzwert					
	einfach		mittel		gut	
Lage	von	bis	von	bis	von	bis
Angelburg - gesamt	<b>3,00</b>	<b>4,00</b>	<b>4,00</b>	<b>5,00</b>	<b>5,00</b>	<b>6,00</b>

Hallenflächen	Nettokaltmiete in €/m <sup>2</sup>					
	bei Standort und Nutzwert					
	einfach		mittel		gut	
Nutzung	von	bis	von	bis	von	bis
Werkstatt, Produktion	<b>1,75</b>	<b>2,50</b>	<b>2,25</b>	<b>3,00</b>	<b>2,50</b>	<b>3,25</b>
Warmlager	<b>1,50</b>	<b>2,25</b>	<b>2,00</b>	<b>2,50</b>	<b>2,25</b>	<b>3,00</b>
Kaltlager	<b>1,00</b>	<b>1,75</b>	<b>1,50</b>	<b>2,00</b>	<b>1,75</b>	<b>2,50</b>

Zum Verständnis der angegebenen Mietspannen wird ausdrücklich auf die Erläuterungen unter Nr. 1 bis 4 dieses Berichts verwiesen. Auszüge sind nur zusammen mit diesen Erläuterungen gestattet.

## Aßlar

Fläche:	43,6 km <sup>2</sup>
Einwohner (2014):	<b>13.570</b>
Verwaltungshaushalt der Stadt (2012-2014): ø	22,0 Mio. €
Gewerbesteuer (2012-2014): ø	9,2 Mio. €
Kaufkraft je Einwohner (2014):	19.770 €
Einzelhandelszentralität (2015, vgl. S. 9):	66,4

Einzelhandelsflächen Lage / Standort	Nettokaltmiete in €/m <sup>2</sup> bei Flächengröße					
	unter 100 m <sup>2</sup>		100 bis 200 m <sup>2</sup>		über 200 m <sup>2</sup>	
	von	bis	von	bis	von	bis
Aßlar – Kernstadt						
Walbergraben, Schulstraße, Ecke Hermannsteiner Str.			<b>6,00</b>	<b>12,00</b>	<b>6,00</b>	<b>10,00</b>
Hauptstr., Hermannsteiner Str.			<b>5,00</b>	<b>7,00</b>	<b>5,00</b>	<b>6,00</b>
Nebenlagen	<b>4,00</b>	<b>8,00</b>	<b>4,50</b>	<b>6,50</b>		
Einkaufsmärkte, Fachmärkte					<b>6,00</b>	<b>10,00</b>
Aßlar – Stadtteile			<b>4,00</b>	<b>7,00</b>		

Büro- und Praxismieten Lage	Nettokaltmiete in €/m <sup>2</sup> bei Nutzwert					
	einfach		mittel		gut	
	von	bis	von	bis	von	bis
Aßlar - Kernstadt	<b>4,00</b>	<b>5,50</b>	<b>5,00</b>	<b>7,00</b>	<b>5,50</b>	<b>7,50</b>
Aßlar - Stadtteile			<b>4,00</b>	<b>7,00</b>		

Hallenflächen Nutzung	Nettokaltmiete in €/m <sup>2</sup> bei Standort und Nutzwert					
	einfach		mittel		gut	
	von	bis	von	bis	von	bis
Werkstatt, Produktion	<b>2,50</b>	<b>3,50</b>	<b>3,00</b>	<b>4,00</b>	<b>3,50</b>	<b>4,50</b>
Warmlager	<b>2,00</b>	<b>3,00</b>	<b>2,50</b>	<b>3,50</b>	<b>3,00</b>	<b>4,00</b>
Kaltlager	<b>1,50</b>	<b>2,00</b>	<b>1,75</b>	<b>2,50</b>	<b>2,50</b>	<b>3,00</b>

Zum Verständnis der angegebenen Mietspannen wird ausdrücklich auf die Erläuterungen unter Nr. 1 bis 4 dieses Berichts verwiesen. Auszüge sind nur zusammen mit diesen Erläuterungen gestattet.

## Bad Endbach

Fläche:	39,8 km <sup>2</sup>
Einwohner (2014):	<b>8.130</b>
Verwaltungshaushalt der Gemeinde (2012-2014): ø	10,7 Mio. €
Gewerbesteuer (2012-2014): ø	0,8 Mio. €
Kaufkraft je Einwohner (2014):	18.008 €
Einzelhandelszentralität (2015, vgl. S. 9):	66,1

Einzelhandelsflächen	Nettokaltmiete in €/m <sup>2</sup>					
	bei Flächengröße					
	unter 100 m <sup>2</sup>		bis 200 m <sup>2</sup>		über 200 m <sup>2</sup>	
Lage	von	bis	von	bis	von	bis
gut			<b>4,50</b>	<b>6,50</b>		
mittel			<b>4,00</b>	<b>5,75</b>		
einfach			<b>3,50</b>	<b>5,00</b>		

Büro- und Praxismieten	Nettokaltmiete in €/m <sup>2</sup>					
	bei Nutzwert					
	einfach		mittel		gut	
Lage	von	bis	von	bis	von	bis
Bad Endbach - Kernort, zentral	<b>4,00</b>	<b>5,00</b>	<b>4,50</b>	<b>5,50</b>	<b>5,00</b>	<b>6,50</b>
Bad Endbach - Ortsteile, ländlich			<b>3,00</b>	<b>5,00</b>		

Hallenflächen	Nettokaltmiete in €/m <sup>2</sup>					
	bei Standort und Nutzwert					
	einfach		mittel		gut	
Nutzung	von	bis	von	bis	von	bis
Werkstatt, Produktion	<b>2,00</b>	<b>2,75</b>	<b>2,25</b>	<b>3,00</b>	<b>2,75</b>	<b>3,50</b>
Warmlager	<b>1,50</b>	<b>2,25</b>	<b>2,00</b>	<b>2,50</b>	<b>2,25</b>	<b>3,00</b>
Kaltlager	<b>1,00</b>	<b>1,50</b>	<b>1,25</b>	<b>2,00</b>	<b>2,00</b>	<b>2,50</b>

Zum Verständnis der angegebenen Mietspannen wird ausdrücklich auf die Erläuterungen unter Nr. 1 bis 4 dieses Berichts verwiesen. Auszüge sind nur zusammen mit diesen Erläuterungen gestattet.

## Biebertal

Fläche:	43,9 km <sup>2</sup>
Einwohner (2014):	<b>9.980</b>
Verwaltungshaushalt der Gemeinde (2012-2014): ø	12,1 Mio. €
Gewerbsteuer (2012-2014): ø	2,0 Mio. €
Kaufkraft je Einwohner (2014):	22.544 €
Einzelhandelszentralität (2015, vgl. S. 9):	35,7

Einzelhandelsflächen	Nettokaltmiete in €/m <sup>2</sup>					
	bei Flächengröße					
	unter 100 m <sup>2</sup>		bis 200 m <sup>2</sup>		über 200 m <sup>2</sup>	
Lage	von	bis	von	bis	von	bis
gut	<b>5,00</b>	<b>8,50</b>	<b>4,50</b>	<b>7,50</b>		
mittel			<b>4,00</b>	<b>7,00</b>		
einfach			<b>3,50</b>	<b>6,00</b>	<b>3,00</b>	<b>5,50</b>

Büro- und Praxismieten	Nettokaltmiete in €/m <sup>2</sup>					
	bei Nutzwert					
	einfach		mittel		Gut	
Lage	von	bis	von	bis	von	bis
Biebertal - Kernort, zentral	<b>4,00</b>	<b>5,00</b>	<b>4,50</b>	<b>6,00</b>	<b>5,50</b>	<b>7,50</b>
Biebertal - Ortsteile, ländlich			<b>4,00</b>	<b>6,00</b>		

Hallenflächen	Nettokaltmiete in €/m <sup>2</sup>					
	bei Standort und Nutzwert					
	einfach		mittel		gut	
Nutzung	von	bis	von	bis	von	bis
Werkstatt, Produktion	<b>2,00</b>	<b>2,50</b>	<b>2,50</b>	<b>3,50</b>	<b>3,00</b>	<b>4,00</b>
Warmlager	<b>1,50</b>	<b>2,00</b>	<b>2,00</b>	<b>3,00</b>	<b>2,50</b>	<b>3,50</b>
Kaltlager	<b>1,00</b>	<b>1,50</b>	<b>1,50</b>	<b>2,25</b>	<b>2,00</b>	<b>2,75</b>

Zum Verständnis der angegebenen Mietspannen wird ausdrücklich auf die Erläuterungen unter Nr. 1 bis 4 dieses Berichts verwiesen. Auszüge sind nur zusammen mit diesen Erläuterungen gestattet.

## Biedenkopf

Fläche:	90,3 km <sup>2</sup>
Einwohner (2014):	<b>13.610</b>
Verwaltungshaushalt der Stadt (2012-2014): ø	20,9 Mio. €
Gewerbsteuer (2012-2014): ø	6,0 Mio. €
Kaufkraft je Einwohner (2014):	20.439 €
Einzelhandelszentralität (2015, vgl. S. 9):	147,1

Einzelhandelsflächen	Nettokaltmiete in €/m <sup>2</sup>					
	bei Flächengröße					
	unter 100 m <sup>2</sup>		bis 200 m <sup>2</sup>		über 200 m <sup>2</sup>	
Lage	von	bis	von	bis	von	bis
gut	<b>5,00</b>	<b>10,00</b>	<b>5,00</b>	<b>8,50</b>		
mittel			<b>4,50</b>	<b>7,00</b>	<b>4,00</b>	<b>6,50</b>
einfach			<b>3,50</b>	<b>6,00</b>		

Büro- und Praxismieten	Nettokaltmiete in €/m <sup>2</sup>					
	bei Nutzwert					
	einfach		mittel		gut	
Lage	von	bis	von	bis	von	bis
Biedenkopf - Kernstadt, zentral	<b>4,00</b>	<b>5,00</b>	<b>4,50</b>	<b>6,50</b>	<b>6,00</b>	<b>8,00</b>
Biedenkopf - Stadtteile, ländlich			<b>3,50</b>	<b>6,00</b>		

Hallenflächen	Nettokaltmiete in €/m <sup>2</sup>					
	bei Standort und Nutzwert					
	einfach		mittel		gut	
Nutzung	von	bis	von	bis	von	bis
Werkstatt, Produktion	<b>2,00</b>	<b>2,75</b>	<b>2,50</b>	<b>3,50</b>	<b>3,25</b>	<b>4,00</b>
Warmlager	<b>1,50</b>	<b>2,25</b>	<b>2,00</b>	<b>2,75</b>	<b>2,50</b>	<b>3,25</b>
Kaltlager	<b>1,00</b>	<b>1,50</b>	<b>1,50</b>	<b>2,25</b>	<b>2,00</b>	<b>2,50</b>

Zum Verständnis der angegebenen Mietspannen wird ausdrücklich auf die Erläuterungen unter Nr. 1 bis 4 dieses Berichts verwiesen. Auszüge sind nur zusammen mit diesen Erläuterungen gestattet.

## Bischoffen

Fläche:	35,4 km <sup>2</sup>
Einwohner (2014):	<b>3.350</b>
Verwaltungshaushalt der Gemeinde (2012-2014): ø	4,8 Mio. €
Gewerbsteuer (2012-2014): ø	0,6 Mio. €
Kaufkraft je Einwohner (2014):	20.957 €
Einzelhandelszentralität (2015, vgl. S. 9):	47,1

Einzelhandelsflächen	Nettokaltmiete in €/m <sup>2</sup>					
	bei Flächengröße					
	unter 100 m <sup>2</sup>		bis 200 m <sup>2</sup>		über 200 m <sup>2</sup>	
Lage	von	bis	von	bis	von	bis
gut			<b>5,50</b>	<b>8,00</b>		
mittel			<b>4,50</b>	<b>6,00</b>		
einfach			<b>3,50</b>	<b>5,50</b>		

Büro- und Praxismieten	Nettokaltmiete in €/m <sup>2</sup>					
	bei Nutzwert					
	einfach		mittel		gut	
Lage	von	bis	von	bis	von	bis
Bischoffen – alle Ortsteile	<b>3,50</b>	<b>4,50</b>	<b>4,00</b>	<b>5,50</b>	<b>5,00</b>	<b>6,25</b>

Hallenflächen	Nettokaltmiete in €/m <sup>2</sup>					
	bei Standort und Nutzwert					
	einfach		mittel		gut	
Nutzung	von	bis	von	bis	von	bis
Werkstatt, Produktion	<b>2,00</b>	<b>2,75</b>	<b>2,25</b>	<b>3,00</b>	<b>2,75</b>	<b>3,50</b>
Warmlager	<b>1,50</b>	<b>2,25</b>	<b>2,00</b>	<b>2,75</b>	<b>2,25</b>	<b>3,00</b>
Kaltlager	<b>1,00</b>	<b>1,50</b>	<b>1,50</b>	<b>2,25</b>	<b>2,00</b>	<b>2,50</b>

Zum Verständnis der angegebenen Mietspannen wird ausdrücklich auf die Erläuterungen unter Nr. 1 bis 4 dieses Berichts verwiesen. Auszüge sind nur zusammen mit diesen Erläuterungen gestattet.

## Braunfels

Fläche:	47,3 km <sup>2</sup>
Einwohner (2014):	<b>10.690</b>
Verwaltungshaushalt der Stadt (2012-2014): ø	14,0 Mio. €
Gewerbesteuer (2012-2014): ø	1,1 Mio. €
Kaufkraft je Einwohner (2014):	22.164 €
Einzelhandelszentralität (2015, vgl. S. 9):	55,8

Einzelhandelsflächen Lage / Standort	Nettokaltmiete in €/m <sup>2</sup> bei Flächengröße					
	unter 100 m <sup>2</sup>		bis 200 m <sup>2</sup>		über 200 m <sup>2</sup>	
	von	bis	von	bis	von	bis
Braunfels - Kernstadt						
Marktplatz, Am Kurpark	<b>6,00</b>	<b>11,00</b>	<b>5,00</b>	<b>10,00</b>	<b>4,50</b>	<b>9,00</b>
Europaplatz, Wetzlarer Straße			<b>6,00</b>	<b>9,00</b>		
Nebenlagen			<b>4,00</b>	<b>8,00</b>		
Einkaufsmärkte, Fachmärkte					<b>5,00</b>	<b>10,00</b>
Braunfels - Stadtteile			<b>4,00</b>	<b>7,00</b>		

Büro- und Praxismieten Lage	Nettokaltmiete in €/m <sup>2</sup> bei Nutzwert					
	einfach		mittel		gut	
	von	bis	von	bis	von	bis
Braunfels – Kernstadt, zentral	<b>4,00</b>	<b>5,00</b>	<b>4,50</b>	<b>6,50</b>	<b>5,50</b>	<b>7,00</b>
Braunfels – Stadtteile, ländlich			<b>4,00</b>	<b>6,00</b>		

Hallenflächen Nutzung	Nettokaltmiete in €/m <sup>2</sup> bei Standort und Nutzwert					
	einfach		mittel		gut	
	von	bis	von	bis	von	bis
Werkstatt, Produktion	<b>2,00</b>	<b>2,75</b>	<b>2,25</b>	<b>3,00</b>	<b>2,75</b>	<b>3,50</b>
Warmlager	<b>1,50</b>	<b>2,25</b>	<b>2,00</b>	<b>2,75</b>	<b>2,25</b>	<b>3,00</b>
Kaltlager	<b>1,00</b>	<b>1,50</b>	<b>1,50</b>	<b>2,25</b>	<b>2,00</b>	<b>2,50</b>

Zum Verständnis der angegebenen Mietspannen wird ausdrücklich auf die Erläuterungen unter Nr. 1 bis 4 dieses Berichts verwiesen. Auszüge sind nur zusammen mit diesen Erläuterungen gestattet.



## Breidenbach

Fläche:	44,8 km <sup>2</sup>
Einwohner (2014):	<b>6.900</b>
Verwaltungshaushalt der Gemeinde (2012-2014): ø	10,3 Mio. €
Gewerbesteuer (2012-2014): ø	2,7 Mio. €
Kaufkraft je Einwohner (2014):	19.178 €
Einzelhandelszentralität (2015, vgl. S. 9):	80,6

Einzelhandelsflächen	Nettokaltmiete in €/m <sup>2</sup>					
	bei Flächengröße					
	unter 100 m <sup>2</sup>		bis 200 m <sup>2</sup>		über 200 m <sup>2</sup>	
Lage	von	bis	von	bis	von	bis
gut			<b>4,50</b>	<b>7,00</b>		
mittel			<b>4,00</b>	<b>6,50</b>		
einfach			<b>3,50</b>	<b>6,00</b>		

Büro- und Praxismieten	Nettokaltmiete in €/m <sup>2</sup>					
	bei Nutzwert					
	einfach		mittel		gut	
Lage	von	bis	von	bis	von	bis
Breidenbach - Kernort, zentral	<b>4,00</b>	<b>5,00</b>	<b>4,50</b>	<b>5,50</b>	<b>5,00</b>	<b>6,50</b>
Breidenbach - Ortsteile, ländlich			<b>3,50</b>	<b>5,50</b>		

Hallenflächen	Nettokaltmiete in €/m <sup>2</sup>					
	bei Standort und Nutzwert					
	einfach		mittel		gut	
Nutzung	von	bis	von	bis	von	bis
Werkstatt, Produktion	<b>2,00</b>	<b>2,75</b>	<b>2,50</b>	<b>3,50</b>	<b>3,25</b>	<b>4,00</b>
Warmlager	<b>1,50</b>	<b>2,25</b>	<b>2,00</b>	<b>2,75</b>	<b>2,50</b>	<b>3,25</b>
Kaltlager	<b>1,00</b>	<b>1,50</b>	<b>1,50</b>	<b>2,25</b>	<b>2,00</b>	<b>2,50</b>

Zum Verständnis der angegebenen Mietspannen wird ausdrücklich auf die Erläuterungen unter Nr. 1 bis 4 dieses Berichts verwiesen. Auszüge sind nur zusammen mit diesen Erläuterungen gestattet.

## Breitscheid

Fläche:	31,7 km <sup>2</sup>
Einwohner (2014):	<b>4.820</b>
Verwaltungshaushalt der Gemeinde (2012-2014): ø	6,4 Mio. €
Gewerbsteuer (2012-2014): ø	0,8 Mio. €
Kaufkraft je Einwohner (2014):	19.395 €
Einzelhandelszentralität (2015, vgl. S. 9):	42,6

Einzelhandelsflächen  Lage	Nettokaltmiete in €/m <sup>2</sup> bei Flächengröße					
	unter 100 m <sup>2</sup>		bis 200 m <sup>2</sup>		über 200 m <sup>2</sup>	
	von	bis	von	bis	von	bis
gut			<b>5,50</b>	<b>7,00</b>		
mittel			<b>4,50</b>	<b>6,00</b>		
einfach			<b>3,50</b>	<b>5,00</b>		

Büro- und Praxismieten  Lage	Nettokaltmiete in €/m <sup>2</sup> bei Nutzwert					
	einfach		mittel		gut	
	von	bis	von	bis	von	bis
Breitscheid - Kernort, zentral	<b>3,50</b>	<b>4,50</b>	<b>4,25</b>	<b>6,00</b>	<b>5,00</b>	<b>6,50</b>
Breitscheid - Ortsteile, ländlich			<b>4,00</b>	<b>6,00</b>		

Hallenflächen  Nutzung	Nettokaltmiete in €/m <sup>2</sup> Standort und Nutzwert					
	einfach		mittel		gut	
	von	bis	von	bis	von	bis
Werkstatt, Produktion	<b>2,00</b>	<b>2,75</b>	<b>2,50</b>	<b>3,25</b>	<b>2,75</b>	<b>3,50</b>
Warmlager	<b>1,50</b>	<b>2,50</b>	<b>2,00</b>	<b>2,75</b>	<b>2,50</b>	<b>3,00</b>
Kaltlager	<b>1,00</b>	<b>2,00</b>	<b>1,50</b>	<b>2,25</b>	<b>2,00</b>	<b>2,50</b>

Zum Verständnis der angegebenen Mietspannen wird ausdrücklich auf die Erläuterungen unter Nr. 1 bis 4 dieses Berichts verwiesen. Auszüge sind nur zusammen mit diesen Erläuterungen gestattet.

## Dautphetal

Fläche:	72,0 km <sup>2</sup>
Einwohner (2014):	<b>11.520</b>
Verwaltungshaushalt der Gemeinde (2012-2014): ø	15,4 Mio. €
Gewerbsteuer (2012-2014): ø	1,9 Mio. €
Kaufkraft je Einwohner (2014):	19.968 €
Einzelhandelszentralität (2015, vgl. S. 9):	60,4

Einzelhandelsflächen	Nettokaltmiete in €/m <sup>2</sup>					
	bei Flächengröße					
	unter 100 m <sup>2</sup>		bis 200 m <sup>2</sup>		über 200 m <sup>2</sup>	
Lage	von	bis	von	bis	von	bis
gut			<b>4,50</b>	<b>8,00</b>		
mittel			<b>4,00</b>	<b>7,50</b>		
einfach			<b>3,50</b>	<b>7,00</b>		

Büro- und Praxismieten	Nettokaltmiete in €/m <sup>2</sup>					
	bei Nutzwert					
	einfach		mittel		gut	
Lage	von	bis	von	bis	von	Bis
Dautphetal - Kernort, zentral	<b>4,00</b>	<b>5,00</b>	<b>4,50</b>	<b>5,50</b>	<b>5,00</b>	<b>7,50</b>
Dautphetal - Ortsteile, ländlich			<b>3,50</b>	<b>5,50</b>		

Hallenflächen	Nettokaltmiete in €/m <sup>2</sup>					
	bei Standort und Nutzwert					
	einfach		mittel		gut	
Nutzung	von	bis	von	bis	von	bis
Werkstatt, Produktion	<b>2,00</b>	<b>2,75</b>	<b>2,50</b>	<b>3,50</b>	<b>3,25</b>	<b>4,00</b>
Warmlager	<b>1,50</b>	<b>2,25</b>	<b>2,00</b>	<b>2,75</b>	<b>2,50</b>	<b>3,25</b>
Kaltlager	<b>1,00</b>	<b>1,50</b>	<b>1,50</b>	<b>2,25</b>	<b>2,00</b>	<b>2,50</b>

Zum Verständnis der angegebenen Mietspannen wird ausdrücklich auf die Erläuterungen unter Nr. 1 bis 4 dieses Berichts verwiesen. Auszüge sind nur zusammen mit diesen Erläuterungen gestattet.

## Dietzhöhlztal

Fläche:	37,4 km <sup>2</sup>
Einwohner (2014):	<b>5.840</b>
Verwaltungshaushalt der Gemeinde (2012-2014): ø	15,1 Mio. €
Gewerbesteuer (2012-2014): ø	9,8 Mio. €
Kaufkraft je Einwohner (2014):	25.372 €
Einzelhandelszentralität (2015, vgl. S. 9):	56,0

Einzelhandelsflächen	Nettokaltmiete in €/m <sup>2</sup>					
	bei Flächengröße					
	unter 100 m <sup>2</sup>		bis 200 m <sup>2</sup>		über 200 m <sup>2</sup>	
Lage	von	bis	von	bis	von	bis
mittel			<b>4,00</b>	<b>7,50</b>		

Büro- und Praxismieten	Nettokaltmiete in €/m <sup>2</sup>					
	bei Nutzwert					
	einfach		mittel		gut	
Lage	von	bis	von	bis	von	bis
Dietzhöhlztal - Kernort, zentral	<b>3,50</b>	<b>4,50</b>	<b>4,00</b>	<b>6,00</b>	<b>5,50</b>	<b>6,50</b>
Dietzhöhlztal - Ortsteile, ländlich			<b>3,00</b>	<b>6,00</b>		

Hallenflächen	Nettokaltmiete in €/m <sup>2</sup>					
	bei Standort und Nutzwert					
	einfach		mittel		gut	
Nutzung	von	bis	von	bis	von	bis
Werkstatt, Produktion	<b>2,00</b>	<b>2,75</b>	<b>2,50</b>	<b>3,25</b>	<b>3,00</b>	<b>3,75</b>
Warmlager	<b>1,50</b>	<b>2,25</b>	<b>2,00</b>	<b>2,75</b>	<b>2,50</b>	<b>3,25</b>
Kaltlager	<b>1,00</b>	<b>1,50</b>	<b>1,50</b>	<b>2,25</b>	<b>2,00</b>	<b>2,50</b>

Zum Verständnis der angegebenen Mietspannen wird ausdrücklich auf die Erläuterungen unter Nr. 1 bis 4 dieses Berichts verwiesen. Auszüge sind nur zusammen mit diesen Erläuterungen gestattet.

## Dillenburg

Fläche:	83,9 km <sup>2</sup>
Einwohner (2014):	<b>23.600</b>
Verwaltungshaushalt der Stadt (2012-2014): ø	35,6 Mio. €
Gewerbesteuer (2012-2014): ø	8,5 Mio. €
Kaufkraft je Einwohner (2014):	20.343 €
Einzelhandelszentralität (2015, vgl. S. 9):	87,6

Einzelhandelsflächen (EG)	Nettokaltmiete in €/m <sup>2</sup> bei Flächengröße					
	unter 100 m <sup>2</sup>		bis 200 m <sup>2</sup>		über 200 m <sup>2</sup>	
	von	bis	von	bis	von	bis
Dillenburg - Kernstadt						
Marktstraße, FGZ*			<b>4,00</b>	<b>9,00</b>		
Hauptstraße, FGZ*	<b>4,00</b>	<b>9,00</b>				
Maibachstraße, Hüttenplatz			<b>4,00</b>	<b>7,50</b>		
Nebenlagen			<b>4,00</b>	<b>7,00</b>		
Einkaufsmarkt, Fachmarkt					<b>5,00</b>	<b>11,00</b>
Ausstellungs-/Verkaufslager EG					<b>2,00</b>	<b>4,00</b>
Dillenburg - Stadtteile			<b>3,00</b>	<b>7,00</b>		

\*FGZ = Fußgängerzone

Büro- und Praxismieten	Nettokaltmiete in €/m <sup>2</sup> bei Nutzwert					
	einfach		mittel		gut	
	von	bis	von	bis	von	bis
Dillenburg - Kernstadt	<b>4,00</b>	<b>5,00</b>	<b>4,50</b>	<b>6,50</b>	<b>5,50</b>	<b>7,50</b>
Dillenburg - Stadtteile			<b>4,00</b>	<b>6,00</b>		

Hallenflächen	Nettokaltmiete in €/m <sup>2</sup> bei Standort und Nutzwert					
	einfach		mittel		gut	
	von	bis	von	bis	von	bis
Werkstatt, Produktion	<b>2,00</b>	<b>2,75</b>	<b>2,50</b>	<b>3,50</b>	<b>3,25</b>	<b>4,00</b>
Warmlager	<b>1,50</b>	<b>2,25</b>	<b>2,00</b>	<b>3,00</b>	<b>2,75</b>	<b>3,50</b>
Kaltlager	<b>1,00</b>	<b>1,50</b>	<b>1,50</b>	<b>2,25</b>	<b>2,25</b>	<b>3,00</b>

Zum Verständnis der angegebenen Mietspannen wird ausdrücklich auf die Erläuterungen unter Nr. 1 bis 4 dieses Berichts verwiesen. Auszüge sind nur zusammen mit diesen Erläuterungen gestattet.

## Driedorf

Fläche:	47,5 km <sup>2</sup>
Einwohner (2014):	<b>5.080</b>
Verwaltungshaushalt der Gemeinde (2012-2014): ø	8,6 Mio. €
Gewerbsteuer (2012-2014): ø	1,1 Mio. €
Kaufkraft je Einwohner (2014):	20.829 €
Einzelhandelszentralität (2015, vgl. S. 9):	62,2

Einzelhandelsflächen	Nettokaltmiete in €/m <sup>2</sup> bei Flächengröße					
	unter 100 m <sup>2</sup>		bis 200 m <sup>2</sup>		über 200 m <sup>2</sup>	
	von	bis	von	bis	von	bis
gut			<b>5,50</b>	<b>7,00</b>		
mittel			<b>4,50</b>	<b>6,00</b>		
einfach			<b>3,50</b>	<b>5,00</b>		

Büro- und Praxismieten	Nettokaltmiete in €/m <sup>2</sup> bei Nutzwert					
	einfach		mittel		gut	
	von	bis	von	bis	von	bis
Driedorf - Kernort, zentral	<b>3,50</b>	<b>4,50</b>	<b>4,25</b>	<b>6,00</b>	<b>5,00</b>	<b>6,50</b>
Driedorf - Ortsteile, ländlich			<b>4,00</b>	<b>6,00</b>		

Hallenflächen	Nettokaltmiete in €/m <sup>2</sup> bei Standort und Nutzwert					
	einfach		mittel		gut	
	von	bis	von	bis	von	bis
Werkstatt, Produktion	<b>2,00</b>	<b>2,75</b>	<b>2,25</b>	<b>3,00</b>	<b>2,75</b>	<b>3,50</b>
Warmlager	<b>1,50</b>	<b>2,25</b>	<b>2,00</b>	<b>2,75</b>	<b>2,25</b>	<b>3,00</b>
Kaltlager	<b>1,00</b>	<b>1,50</b>	<b>1,50</b>	<b>2,25</b>	<b>2,00</b>	<b>2,50</b>

Zum Verständnis der angegebenen Mietspannen wird ausdrücklich auf die Erläuterungen unter Nr. 1 bis 4 dieses Berichts verwiesen. Auszüge sind nur zusammen mit diesen Erläuterungen gestattet.

## Ehringshausen

Fläche:	45,4 km <sup>2</sup>
Einwohner (2014):	<b>9.170</b>
Verwaltungshaushalt der Gemeinde (2012-2014): ø	14,1 Mio. €
Gewerbsteuer (2012-2014): ø	2,5 Mio. €
Kaufkraft je Einwohner (2014):	20.100 €
Einzelhandelszentralität (2015, vgl. S. 9):	62,0

Einzelhandelsflächen	Nettokaltmiete in €/m <sup>2</sup> bei Flächengröße					
	unter 100 m <sup>2</sup>		bis 200 m <sup>2</sup>		über 200 m <sup>2</sup>	
	von	bis	von	bis	von	bis
gut			<b>5,00</b>	<b>8,00</b>		
mittel			<b>4,00</b>	<b>7,00</b>		
einfach			<b>3,50</b>	<b>6,00</b>		

Büro- und Praxismieten	Nettokaltmiete in €/m <sup>2</sup> bei Nutzwert					
	einfach		mittel		gut	
	von	bis	von	bis	von	bis
Ehringshausen - Kernort, zentral	<b>4,00</b>	<b>5,00</b>	<b>4,50</b>	<b>6,50</b>	<b>5,50</b>	<b>7,00</b>
Ehringshausen - Ortsteil, ländlich			<b>4,00</b>	<b>6,00</b>		

Hallenflächen	Nettokaltmiete in €/m <sup>2</sup> bei Standort und Nutzwert					
	einfach		mittel		gut	
	von	bis	von	bis	von	bis
Werkstatt, Produktion	<b>2,00</b>	<b>2,75</b>	<b>2,50</b>	<b>3,50</b>	<b>3,25</b>	<b>4,00</b>
Warmlager	<b>1,50</b>	<b>2,25</b>	<b>2,00</b>	<b>3,00</b>	<b>2,75</b>	<b>3,50</b>
Kaltlager	<b>1,00</b>	<b>1,50</b>	<b>1,50</b>	<b>2,25</b>	<b>2,25</b>	<b>3,00</b>

Zum Verständnis der angegebenen Mietspannen wird ausdrücklich auf die Erläuterungen unter Nr. 1 bis 4 dieses Berichts verwiesen. Auszüge sind nur zusammen mit diesen Erläuterungen gestattet.

## Eschenburg

Fläche:	45,8 km <sup>2</sup>
Einwohner (2014):	<b>10.100</b>
Verwaltungshaushalt der Gemeinde (2012-2014): $\emptyset$	12,2 Mio. €
Gewerbsteuer (2012-2014): $\emptyset$	3,2 Mio. €
Kaufkraft je Einwohner (2014):	20.037 €
Einzelhandelszentralität (2015, vgl. S. 9):	63,6

Einzelhandelsflächen	Nettokaltmiete in €/m <sup>2</sup>					
	bei Flächengröße					
	unter 100 m <sup>2</sup>		bis 200 m <sup>2</sup>		über 200 m <sup>2</sup>	
Lage	von	bis	von	bis	von	bis
gut			<b>6,00</b>	<b>8,00</b>		
mittel			<b>5,00</b>	<b>7,00</b>		
einfach			<b>3,50</b>	<b>6,00</b>		

Büro- und Praxismieten	Nettokaltmiete in €/m <sup>2</sup>					
	bei Nutzwert					
	einfach		mittel		Gut	
Lage	von	bis	von	bis	von	bis
Eschenburg – Kernort, zentral	<b>3,50</b>	<b>4,50</b>	<b>4,00</b>	<b>6,00</b>	<b>5,50</b>	<b>7,00</b>
Eschenburg – Ortsteile, ländlich			<b>3,00</b>	<b>6,00</b>		

Hallenflächen	Nettokaltmiete in €/m <sup>2</sup>					
	bei Standort und Nutzwert					
	einfach		mittel		gut	
Nutzung	von	bis	von	bis	von	bis
Werkstatt, Produktion	<b>2,00</b>	<b>2,75</b>	<b>2,50</b>	<b>3,25</b>	<b>3,00</b>	<b>3,75</b>
Warmlager	<b>1,50</b>	<b>2,25</b>	<b>2,00</b>	<b>2,75</b>	<b>2,50</b>	<b>3,25</b>
Kaltlager	<b>1,00</b>	<b>1,50</b>	<b>1,50</b>	<b>2,25</b>	<b>2,00</b>	<b>2,50</b>

Zum Verständnis der angegebenen Mietspannen wird ausdrücklich auf die Erläuterungen unter Nr. 1 bis 4 dieses Berichts verwiesen. Auszüge sind nur zusammen mit diesen Erläuterungen gestattet.



## Gladenbach

Fläche:	72,3 km <sup>2</sup>
Einwohner (2014):	<b>12.060</b>
Verwaltungshaushalt der Stadt (2012-2014): ø	13,9 Mio. €
Gewerbesteuer (2012-2014): ø	2,3 Mio. €
Kaufkraft je Einwohner (2014):	19.517 €
Einzelhandelszentralität (2015, vgl. S. 9):	112,3

Einzelhandelsflächen	Nettokaltmiete in €/m <sup>2</sup>					
	bei Flächengröße					
	unter 100 m <sup>2</sup>		bis 200 m <sup>2</sup>		über 200 m <sup>2</sup>	
Lage	von	bis	von	bis	von	bis
gut	<b>5,00</b>	<b>10,00</b>	<b>4,50</b>	<b>9,00</b>		
mittel			<b>4,00</b>	<b>7,50</b>	<b>4,00</b>	<b>6,50</b>
einfach			<b>3,00</b>	<b>6,00</b>		

Büro- und Praxismieten	Nettokaltmiete in €/m <sup>2</sup>					
	bei Nutzwert					
	einfach		mittel		gut	
Lage	von	bis	von	bis	von	bis
Gladenbach - Kernort, zentral	<b>4,00</b>	<b>5,00</b>	<b>4,50</b>	<b>6,50</b>	<b>6,00</b>	<b>8,00</b>
Gladenbach - Ortsteile, ländlich			<b>3,50</b>	<b>6,00</b>		

Hallenflächen	Nettokaltmiete in €/m <sup>2</sup>					
	bei Standort und Nutzwert					
	einfach		mittel		gut	
Nutzung	von	bis	von	bis	von	bis
Werkstatt, Produktion	<b>2,00</b>	<b>2,75</b>	<b>2,50</b>	<b>3,50</b>	<b>3,25</b>	<b>4,00</b>
Warmlager	<b>1,50</b>	<b>2,25</b>	<b>2,00</b>	<b>2,75</b>	<b>2,50</b>	<b>3,25</b>
Kaltlager	<b>1,00</b>	<b>1,50</b>	<b>1,50</b>	<b>2,25</b>	<b>2,00</b>	<b>2,50</b>

Zum Verständnis der angegebenen Mietspannen wird ausdrücklich auf die Erläuterungen unter Nr. 1 bis 4 dieses Berichts verwiesen. Auszüge sind nur zusammen mit diesen Erläuterungen gestattet.

## Greifenstein

Fläche:	67,4 km <sup>2</sup>
Einwohner (2014):	<b>6.720</b>
Verwaltungshaushalt der Gemeinde (2012-2014): ø	9,8 Mio. €
Gewerbesteuer (2012-2014): ø	1,1 Mio. €
Kaufkraft je Einwohner (2014):	19.459 €
Einzelhandelszentralität (2015, vgl. S. 9):	52,5

Einzelhandelsflächen	Nettokaltmiete in €/m <sup>2</sup>					
	bei Flächengröße					
	unter 100 m <sup>2</sup>		bis 200 m <sup>2</sup>		über 200 m <sup>2</sup>	
Lage	von	bis	von	bis	von	bis
gut			<b>5,00</b>	<b>6,50</b>		
mittel			<b>4,50</b>	<b>6,00</b>		
einfach			<b>3,50</b>	<b>5,50</b>		

Büro- und Praxismieten	Nettokaltmiete in €/m <sup>2</sup>					
	bei Nutzwert					
	einfach		mittel		gut	
Lage	von	bis	von	bis	von	bis
Greifenstein – Kernort, zentral	<b>3,50</b>	<b>4,50</b>	<b>4,25</b>	<b>6,00</b>	<b>5,00</b>	<b>6,50</b>
Greifenstein – Ortsteile, ländlich			<b>4,00</b>	<b>6,00</b>		

Hallenflächen	Nettokaltmiete in €/m <sup>2</sup>					
	bei Standort und Nutzwert					
	einfach		mittel		gut	
Nutzung	von	bis	von	bis	Von	bis
Werkstatt, Produktion	<b>2,00</b>	<b>2,75</b>	<b>2,25</b>	<b>3,00</b>	<b>2,75</b>	<b>3,50</b>
Warmlager	<b>1,50</b>	<b>2,25</b>	<b>2,00</b>	<b>2,75</b>	<b>2,25</b>	<b>3,00</b>
Kaltlager	<b>1,00</b>	<b>1,50</b>	<b>1,50</b>	<b>2,25</b>	<b>2,00</b>	<b>2,50</b>

Zum Verständnis der angegebenen Mietspannen wird ausdrücklich auf die Erläuterungen unter Nr. 1 bis 4 dieses Berichts verwiesen. Auszüge sind nur zusammen mit diesen Erläuterungen gestattet.

## Haiger

Fläche:	106,7 km <sup>2</sup>
Einwohner (2014):	<b>19.350</b>
Verwaltungshaushalt der Stadt (2012-2014): ø	26,2 Mio. €
Gewerbesteuer (2012-2014): ø	10,3 Mio. €
Kaufkraft je Einwohner (2014):	19.301 €
Einzelhandelszentralität (2015, vgl. S. 9):	102,8

Einzelhandelsflächen (EG)	Nettokaltmiete in €/m <sup>2</sup> bei Flächengröße					
	unter 100 m <sup>2</sup>		bis 200 m <sup>2</sup>		über 200 m <sup>2</sup>	
	von	bis	von	bis	von	bis
Haiger - Kernstadt						
Hinterm Graben			<b>6,00</b>	<b>11,00</b>		
Hauptstraße			<b>6,00</b>	<b>10,00</b>		
Bahnhofstraße			<b>4,50</b>	<b>8,50</b>		
Nebenlagen			<b>4,00</b>	<b>7,00</b>		
Einkaufsmärkte, Fachmärkte					<b>4,00</b>	<b>10,00</b>
Ausstellungs-/Verkaufslager EG					<b>2,00</b>	<b>4,50</b>
Haiger - Stadtteile			<b>4,00</b>	<b>6,50</b>		

Büro- und Praxismieten	Nettokaltmiete in €/m <sup>2</sup> bei Nutzwert					
	einfach		mittel		gut	
	von	bis	von	bis	von	bis
Haiger – Kernstadt, zentral	<b>4,00</b>	<b>5,00</b>	<b>4,50</b>	<b>6,50</b>	<b>5,50</b>	<b>8,00</b>
Haiger – Stadtteile, ländlich			<b>4,00</b>	<b>6,00</b>		

Hallenflächen	Nettokaltmiete in €/m <sup>2</sup> bei Standort und Nutzwert					
	einfach		mittel		gut	
	von	bis	von	bis	von	bis
Werkstatt, Produktion	<b>2,00</b>	<b>2,75</b>	<b>2,50</b>	<b>3,50</b>	<b>3,25</b>	<b>4,00</b>
Warmlager	<b>1,50</b>	<b>2,25</b>	<b>2,00</b>	<b>3,00</b>	<b>2,75</b>	<b>3,50</b>
Kaltlager	<b>1,00</b>	<b>1,50</b>	<b>1,50</b>	<b>2,25</b>	<b>2,25</b>	<b>3,00</b>

Zum Verständnis der angegebenen Mietspannen wird ausdrücklich auf die Erläuterungen unter Nr. 1 bis 4 dieses Berichts verwiesen. Auszüge sind nur zusammen mit diesen Erläuterungen gestattet.

## Herborn

Fläche:	63,8 km <sup>2</sup>
Einwohner (2014):	<b>20.370</b>
Verwaltungshaushalt der Stadt (2012-2014): ø	33,7 Mio. €
Gewerbesteuer (2012-2014): ø	17,5 Mio. €
Kaufkraft je Einwohner (2014):	21.137 €
Einzelhandelszentralität (2015, vgl. S. 9):	132,3

Einzelhandelsflächen (EG)	Nettokaltmiete in €/m <sup>2</sup> bei Flächengröße					
	unter 100 m <sup>2</sup>		bis 200 m <sup>2</sup>		über 200 m <sup>2</sup>	
	von	bis	von	bis	von	bis
Herborn - Kernstadt						
Hauptstraße (nördlich), FGZ	<b>6,00</b>	<b>12,00</b>				
Hauptstraße/Marktplatz, FGZ			<b>6,00</b>	<b>13,00</b>		
Hauptstraße, südlich			<b>5,00</b>	<b>10,00</b>		
Bahnhofstraße			<b>4,00</b>	<b>9,00</b>		
Nebenlagen			<b>4,00</b>	<b>8,00</b>		
Herborn - Stadtteile			<b>3,50</b>	<b>6,50</b>		

FGZ = Fußgängerzone

Büro- und Praxismieten	Nettokaltmiete in €/m <sup>2</sup> bei Nutzwert					
	einfach		mittel		gut	
	von	bis	von	bis	von	bis
Herborn – Kernstadt, zentral	<b>4,00</b>	<b>5,00</b>	<b>4,50</b>	<b>7,00</b>	<b>6,00</b>	<b>8,00</b>
Herborn – Stadtteile, ländlich			<b>4,00</b>	<b>6,50</b>		

Hallenflächen	Nettokaltmiete in €/m <sup>2</sup> bei Standort und Nutzwert					
	einfach		mittel		gut	
	von	bis	von	bis	von	bis
Werkstatt, Produktion	<b>2,00</b>	<b>2,75</b>	<b>2,50</b>	<b>3,50</b>	<b>3,25</b>	<b>4,00</b>
Warmlager	<b>1,50</b>	<b>2,25</b>	<b>2,00</b>	<b>3,00</b>	<b>2,75</b>	<b>3,50</b>
Kaltlager	<b>1,00</b>	<b>1,50</b>	<b>1,50</b>	<b>2,25</b>	<b>2,25</b>	<b>3,00</b>

Zum Verständnis der angegebenen Mietspannen wird ausdrücklich auf die Erläuterungen unter Nr. 1 bis 4 dieses Berichts verwiesen. Auszüge sind nur zusammen mit diesen Erläuterungen gestattet.

## Hohenahr

Fläche:	45,7 km <sup>2</sup>
Einwohner (2014):	<b>4.820</b>
Verwaltungshaushalt der Gemeinde (2012-2014): ø	7,0 Mio. €
Gewerbsteuer (2012-2014): ø	0,4 Mio. €
Kaufkraft je Einwohner (2014):	20.745 €
Einzelhandelszentralität (2015, vgl. S. 9):	65,9

Einzelhandelsflächen	Nettokaltmiete in €/m <sup>2</sup> bei Flächengröße					
	unter 100 m <sup>2</sup>		bis 200 m <sup>2</sup>		über 200 m <sup>2</sup>	
	von	bis	von	bis	von	bis
gut			<b>6,00</b>	<b>8,00</b>		
mittel			<b>5,00</b>	<b>7,00</b>		
einfach			<b>4,00</b>	<b>6,00</b>		

Büro- und Praxismieten	Nettokaltmiete in €/m <sup>2</sup> bei Nutzwert					
	einfach		mittel		gut	
	von	bis	von	bis	von	bis
Hohenahr – Kernort, zentral	<b>3,50</b>	<b>4,25</b>	<b>4,00</b>	<b>5,50</b>	<b>5,25</b>	<b>6,50</b>
Hohenahr – Ortsteile, ländlich			<b>4,00</b>	<b>5,50</b>		

Hallenflächen	Nettokaltmiete in €/m <sup>2</sup> bei Standort und Nutzwert					
	einfach		mittel		gut	
	von	bis	von	bis	von	bis
Werkstatt, Produktion	<b>2,00</b>	<b>2,75</b>	<b>2,25</b>	<b>3,00</b>	<b>2,75</b>	<b>3,50</b>
Warmlager	<b>1,50</b>	<b>2,25</b>	<b>2,00</b>	<b>2,75</b>	<b>2,25</b>	<b>3,00</b>
Kaltlager	<b>1,00</b>	<b>1,50</b>	<b>1,50</b>	<b>2,25</b>	<b>2,00</b>	<b>2,50</b>

Zum Verständnis der angegebenen Mietspannen wird ausdrücklich auf die Erläuterungen unter Nr. 1 bis 4 dieses Berichts verwiesen. Auszüge sind nur zusammen mit diesen Erläuterungen gestattet.

## Hüttenberg

Fläche:	40,7 km <sup>2</sup>
Einwohner (2014):	<b>10.530</b>
Verwaltungshaushalt der Gemeinde (2012-2014): ø	15,1 Mio. €
Gewerbesteuer (2012-2014): ø	1,9 Mio. €
Kaufkraft je Einwohner (2014):	22.224 €
Einzelhandelszentralität (2015, vgl. S. 9):	59,5

Einzelhandelsflächen	Nettokaltmiete in €/m <sup>2</sup>					
	bei Flächengröße					
	unter 100 m <sup>2</sup>		bis 200 m <sup>2</sup>		über 200 m <sup>2</sup>	
Lage	von	bis	von	bis	von	bis
gut			<b>6,00</b>	<b>9,00</b>		
mittel			<b>5,00</b>	<b>7,50</b>		
einfach			<b>4,00</b>	<b>6,00</b>		

Büro- und Praxismieten	Nettokaltmiete in €/m <sup>2</sup>					
	bei Nutzwert					
	einfach		mittel		gut	
Lage	von	bis	von	bis	von	bis
Hüttenberg – Kernort, zentral	<b>4,00</b>	<b>5,00</b>	<b>4,50</b>	<b>6,50</b>	<b>5,50</b>	<b>7,50</b>
Hüttenberg – Ortsteile, ländlich			<b>4,00</b>	<b>6,00</b>		

Hallenflächen	Nettokaltmiete in €/m <sup>2</sup>					
	bei Standort und Nutzwert					
	einfach		mittel		gut	
Nutzung	von	bis	von	bis	von	bis
Werkstatt, Produktion	<b>2,25</b>	<b>3,25</b>	<b>2,75</b>	<b>3,75</b>	<b>3,25</b>	<b>4,50</b>
Warmlager	<b>1,75</b>	<b>2,75</b>	<b>2,25</b>	<b>3,00</b>	<b>2,75</b>	<b>3,75</b>
Kaltlager	<b>1,25</b>	<b>1,75</b>	<b>1,50</b>	<b>2,25</b>	<b>2,25</b>	<b>3,00</b>

Zum Verständnis der angegebenen Mietspannen wird ausdrücklich auf die Erläuterungen unter Nr. 1 bis 4 dieses Berichts verwiesen. Auszüge sind nur zusammen mit diesen Erläuterungen gestattet.

## Lahnau

Fläche:	23,9 km <sup>2</sup>
Einwohner (2014):	<b>8.090</b>
Verwaltungshaushalt der Gemeinde (2012-2014): ø	12,4 Mio. €
Gewerbsteuer (2012-2014): ø	2,4 Mio. €
Kaufkraft je Einwohner (2014):	22.786 €
Einzelhandelszentralität (2015, vgl. S. 9):	46,1

Einzelhandelsflächen	Nettokaltmiete in €/m <sup>2</sup>					
	bei Flächengröße					
	unter 100 m <sup>2</sup>		bis 200 m <sup>2</sup>		über 200 m <sup>2</sup>	
Lage	von	bis	von	bis	von	bis
gut			<b>6,00</b>	<b>8,00</b>		
mittel			<b>5,00</b>	<b>7,00</b>		
einfach			<b>4,00</b>	<b>6,00</b>		

Büro- und Praxismieten	Nettokaltmiete in €/m <sup>2</sup>					
	bei Nutzwert					
	einfach		mittel		gut	
Lage	von	bis	von	bis	von	bis
Lahnau - gesamt	<b>4,00</b>	<b>5,50</b>	<b>5,00</b>	<b>7,00</b>	<b>5,50</b>	<b>8,50</b>

Hallenflächen	Nettokaltmiete in €/m <sup>2</sup>					
	bei Standort und Nutzwert					
	einfach		mittel		gut	
Nutzung	von	bis	von	bis	von	bis
Spezialnutzung, High-Tech-Fertigung					<b>5,00</b>	<b>6,50</b>
Werkstatt, Produktion	<b>2,50</b>	<b>3,50</b>	<b>3,00</b>	<b>4,00</b>	<b>3,50</b>	<b>4,50</b>
Warmlager	<b>2,00</b>	<b>3,00</b>	<b>2,50</b>	<b>3,50</b>	<b>3,00</b>	<b>4,00</b>
Kaltlager	<b>1,50</b>	<b>2,00</b>	<b>1,75</b>	<b>2,50</b>	<b>2,50</b>	<b>3,00</b>

Zum Verständnis der angegebenen Mietspannen wird ausdrücklich auf die Erläuterungen unter Nr. 1 bis 4 dieses Berichts verwiesen. Auszüge sind nur zusammen mit diesen Erläuterungen gestattet.

## Leun

Fläche:	28,7 km <sup>2</sup>
Einwohner (2014):	<b>5.7050</b>
Verwaltungshaushalt der Stadt (2012-2014): ø	8,1 Mio. €
Gewerbesteuer (2012-2014): ø	0,4 Mio. €
Kaufkraft je Einwohner (2014):	19.135 €
Einzelhandelszentralität (2015, vgl. S. 9):	67,5

Einzelhandelsflächen	Nettokaltmiete in €/m <sup>2</sup> bei Flächengröße					
	unter 100 m <sup>2</sup>		bis 200 m <sup>2</sup>		über 200 m <sup>2</sup>	
	von	bis	von	bis	von	bis
gut			<b>6,00</b>	<b>7,50</b>		
mittel			<b>4,50</b>	<b>6,50</b>		
einfach			<b>3,00</b>	<b>5,50</b>		

Büro- und Praxismieten	Nettokaltmiete in €/m <sup>2</sup> bei Nutzwert					
	einfach		mittel		gut	
	von	bis	von	bis	von	bis
Leun – Kernort, zentral	<b>3,75</b>	<b>4,75</b>	<b>4,50</b>	<b>6,25</b>	<b>5,50</b>	<b>6,75</b>
Leun – Stadtteile, ländlich			<b>4,00</b>	<b>6,00</b>		

Hallenflächen	Nettokaltmiete in €/m <sup>2</sup> bei Standort und Nutzwert					
	einfach		mittel		gut	
	von	bis	von	bis	von	bis
Werkstatt, Produktion	<b>2,25</b>	<b>3,25</b>	<b>2,75</b>	<b>3,75</b>	<b>3,25</b>	<b>4,00</b>
Warmlager	<b>1,75</b>	<b>2,75</b>	<b>2,25</b>	<b>3,00</b>	<b>2,75</b>	<b>3,50</b>
Kaltlager	<b>1,25</b>	<b>1,75</b>	<b>1,50</b>	<b>2,25</b>	<b>2,25</b>	<b>2,75</b>

Zum Verständnis der angegebenen Mietspannen wird ausdrücklich auf die Erläuterungen unter Nr. 1 bis 4 dieses Berichts verwiesen. Auszüge sind nur zusammen mit diesen Erläuterungen gestattet.



## Mittenaar

Fläche:	35,2 km <sup>2</sup>
Einwohner (2014):	<b>4.870</b>
Verwaltungshaushalt der Gemeinde (2012-2014): ø	6,7 Mio. €
Gewerbsteuer (2012-2014): ø	1,2 Mio. €
Kaufkraft je Einwohner (2014):	20.198 €
Einzelhandelszentralität (2015, vgl. S. 9):	73,2

Einzelhandelsflächen	Nettokaltmiete in €/m <sup>2</sup>					
	bei Flächengröße					
	unter 100 m <sup>2</sup>		bis 200 m <sup>2</sup>		über 200 m <sup>2</sup>	
Lage	von	bis	von	bis	von	bis
gut			<b>5,50</b>	<b>8,00</b>		
mittel			<b>4,50</b>	<b>6,00</b>		
einfach			<b>3,50</b>	<b>5,50</b>		

Büro- und Praxismieten	Nettokaltmiete in €/m <sup>2</sup>					
	bei Nutzwert					
	einfach		mittel		gut	
Lage	von	bis	von	bis	von	bis
Mittenaar – Kernort, zentral	<b>3,50</b>	<b>4,50</b>	<b>4,25</b>	<b>6,00</b>	<b>5,25</b>	<b>6,50</b>
Mittenaar – Ortsteile, ländlich			<b>4,00</b>	<b>6,00</b>		

Hallenflächen	Nettokaltmiete in €/m <sup>2</sup>					
	bei Standort und Nutzwert					
	einfach		mittel		gut	
Nutzung	von	bis	von	bis	von	bis
Werkstatt, Produktion	<b>2,00</b>	<b>2,75</b>	<b>2,25</b>	<b>3,00</b>	<b>2,75</b>	<b>3,50</b>
Warmlager	<b>1,50</b>	<b>2,25</b>	<b>2,00</b>	<b>2,75</b>	<b>2,25</b>	<b>3,00</b>
Kaltlager	<b>1,00</b>	<b>1,50</b>	<b>1,50</b>	<b>2,25</b>	<b>2,00</b>	<b>2,50</b>

Zum Verständnis der angegebenen Mietspannen wird ausdrücklich auf die Erläuterungen unter Nr. 1 bis 4 dieses Berichts verwiesen. Auszüge sind nur zusammen mit diesen Erläuterungen gestattet.

## Schöffengrund

Fläche:	34,1 km <sup>2</sup>
Einwohner (2014):	<b>6.360</b>
Verwaltungshaushalt der Gemeinde (2012-2014): ø	8,2 Mio. €
Gewerbsteuer (2012-2014): ø	0,5 Mio. €
Kaufkraft je Einwohner (2014):	21.484 €
Einzelhandelszentralität (2015, vgl. S. 9):	39,1

Einzelhandelsflächen	Nettokaltmiete in €/m <sup>2</sup> bei Flächengröße					
	unter 100 m <sup>2</sup>		bis 200 m <sup>2</sup>		über 200 m <sup>2</sup>	
	von	bis	von	bis	von	bis
gut			<b>5,00</b>	<b>7,00</b>		
mittel			<b>4,00</b>	<b>6,00</b>		
einfach			<b>3,00</b>	<b>5,50</b>		

Büro- und Praxismieten	Nettokaltmiete in €/m <sup>2</sup> bei Nutzwert					
	einfach		mittel		gut	
	von	bis	von	bis	von	bis
Schöffengrund - Kernort, zentral	<b>3,75</b>	<b>4,75</b>	<b>4,50</b>	<b>6,25</b>	<b>5,25</b>	<b>7,00</b>
Schöffengrund - Ortsteil, ländlich			<b>4,00</b>	<b>6,00</b>		

Hallenflächen	Nettokaltmiete in €/m <sup>2</sup> bei Standort und Nutzwert					
	einfach		mittel		gut	
	von	bis	von	bis	von	bis
Werkstatt, Produktion	<b>2,00</b>	<b>2,75</b>	<b>2,25</b>	<b>3,00</b>	<b>2,75</b>	<b>3,50</b>
Warmlager	<b>1,50</b>	<b>2,25</b>	<b>2,00</b>	<b>2,75</b>	<b>2,25</b>	<b>3,00</b>
Kaltlager	<b>1,00</b>	<b>1,50</b>	<b>1,50</b>	<b>2,25</b>	<b>2,00</b>	<b>2,50</b>

Zum Verständnis der angegebenen Mietspannen wird ausdrücklich auf die Erläuterungen unter Nr. 1 bis 4 dieses Berichts verwiesen. Auszüge sind nur zusammen mit diesen Erläuterungen gestattet.

## Siegbach

Fläche:	29,1 km <sup>2</sup>
Einwohner (2014):	<b>2.690</b>
Verwaltungshaushalt der Gemeinde (2012-2014): ø	3,5 Mio. €
Gewerbesteuer (2012-2014): ø	0,2 Mio. €
Kaufkraft je Einwohner (2014):	19.642 €
Einzelhandelszentralität (2015, vgl. S. 9):	29,7

Einzelhandelsflächen	Nettokaltmiete in €/m <sup>2</sup> bei Flächengröße					
	unter 100 m <sup>2</sup>		bis 200 m <sup>2</sup>		über 200 m <sup>2</sup>	
	von	bis	von	bis	von	bis
mittel			<b>3,50</b>	<b>6,00</b>		

Büro- und Praxismieten	Nettokaltmiete in €/m <sup>2</sup> bei Nutzwert					
	einfach		mittel		gut	
	von	bis	von	bis	von	bis
Siegbach – Kernort, zentral	<b>3,50</b>	<b>4,50</b>	<b>4,25</b>	<b>5,50</b>	<b>5,00</b>	<b>6,00</b>
Siegbach – Ortsteile, ländlich			<b>4,00</b>	<b>5,50</b>		

Hallenflächen	Nettokaltmiete in €/m <sup>2</sup> bei Standort und Nutzwert					
	einfach		mittel		gut	
	von	bis	von	bis	von	bis
Werkstatt, Produktion	<b>2,00</b>	<b>2,75</b>	<b>2,25</b>	<b>3,00</b>	<b>2,75</b>	<b>3,50</b>
Warmlager	<b>1,50</b>	<b>2,25</b>	<b>2,00</b>	<b>2,75</b>	<b>2,25</b>	<b>3,00</b>
Kaltlager	<b>1,00</b>	<b>1,50</b>	<b>1,50</b>	<b>2,25</b>	<b>2,00</b>	<b>2,50</b>

Zum Verständnis der angegebenen Mietspannen wird ausdrücklich auf die Erläuterungen unter Nr. 1 bis 4 dieses Berichts verwiesen. Auszüge sind nur zusammen mit diesen Erläuterungen gestattet.

## Sinn

Fläche:	18,7 km <sup>2</sup>
Einwohner (2014):	<b>6.430</b>
Verwaltungshaushalt der Gemeinde (2012-2014): ø	6,9 Mio. €
Gewerbsteuer (2012-2014): ø	1,1 Mio. €
Kaufkraft je Einwohner (2014):	20.520 €
Einzelhandelszentralität (2015, vgl. S. 9):	59,4

Einzelhandelsflächen (EG)	Nettokaltmiete in €/m <sup>2</sup> bei Flächengröße					
	unter 100 m <sup>2</sup>		bis 200 m <sup>2</sup>		über 200 m <sup>2</sup>	
	von	bis	von	bis	von	bis
gut						
mittel			<b>4,00</b>	<b>7,00</b>		
einfach						

Büro- und Praxismieten	Nettokaltmiete in €/m <sup>2</sup> bei Nutzwert					
	einfach		mittel		gut	
	von	bis	von	bis	von	bis
Sinn – Kernort, zentral	<b>3,50</b>	<b>4,50</b>	<b>4,25</b>	<b>6,00</b>	<b>5,75</b>	<b>7,00</b>
Sinn – Ortsteile, ländlich			<b>3,50</b>	<b>6,00</b>		

Hallenflächen	Nettokaltmiete in €/m <sup>2</sup> bei Standort und Nutzwert					
	einfach		mittel		gut	
	von	bis	von	bis	von	bis
Werkstatt, Produktion	<b>2,00</b>	<b>2,75</b>	<b>2,50</b>	<b>3,50</b>	<b>3,25</b>	<b>4,00</b>
Warmlager	<b>1,50</b>	<b>2,25</b>	<b>2,00</b>	<b>3,00</b>	<b>2,75</b>	<b>3,50</b>
Kaltlager	<b>1,00</b>	<b>1,50</b>	<b>1,25</b>	<b>2,25</b>	<b>2,00</b>	<b>3,00</b>

Zum Verständnis der angegebenen Mietspannen wird ausdrücklich auf die Erläuterungen unter Nr. 1 bis 4 dieses Berichts verwiesen. Auszüge sind nur zusammen mit diesen Erläuterungen gestattet.

## Solms

Fläche:	34,0 km <sup>2</sup>
Einwohner (2014):	<b>13.250</b>
Verwaltungshaushalt der Stadt (2012-2014): ø	19,1 Mio. €
Gewerbesteuer (2012-2014): ø	5,5 Mio. €
Kaufkraft je Einwohner (2014):	20.530 €
Einzelhandelszentralität (2015, vgl. S. 9):	51,1

Einzelhandelsflächen (EG)	Nettokaltmiete in €/m <sup>2</sup>					
	bei Flächengröße					
	unter 100 m <sup>2</sup>		bis 200 m <sup>2</sup>		über 200 m <sup>2</sup>	
Lage	von	bis	von	bis	von	bis
Solms - Burgsolms			<b>5,00</b>	<b>9,00</b>		
Solms - Stadtteile			<b>4,00</b>	<b>8,00</b>		

Büro- und Praxismieten	Nettokaltmiete in €/m <sup>2</sup>					
	bei Nutzwert					
	einfach		mittel		gut	
Lage	von	bis	von	bis	von	bis
Solms – Kernstadt, zentral	<b>4,00</b>	<b>5,00</b>	<b>4,50</b>	<b>6,50</b>	<b>5,50</b>	<b>7,00</b>
Solms – Stadtteile, ländlich			<b>4,00</b>	<b>6,00</b>		

Hallenflächen	Nettokaltmiete in €/m <sup>2</sup>					
	bei Standort und Nutzwert					
	einfach		mittel		gut	
Nutzung	von	bis	von	bis	von	bis
Werkstatt, Produktion	<b>2,50</b>	<b>3,25</b>	<b>3,00</b>	<b>3,50</b>	<b>3,50</b>	<b>4,00</b>
Warmlager	<b>2,00</b>	<b>2,75</b>	<b>2,50</b>	<b>3,25</b>	<b>2,75</b>	<b>3,50</b>
Kaltlager	<b>1,25</b>	<b>2,00</b>	<b>1,50</b>	<b>2,25</b>	<b>2,00</b>	<b>2,50</b>

Zum Verständnis der angegebenen Mietspannen wird ausdrücklich auf die Erläuterungen unter Nr. 1 bis 4 dieses Berichts verwiesen. Auszüge sind nur zusammen mit diesen Erläuterungen gestattet.

## Steffenberg

Fläche:	24,3 km <sup>2</sup>
Einwohner (2014):	<b>4.060</b>
Verwaltungshaushalt der Gemeinde (2012-2014): ø	5,0 Mio. €
Gewerbesteuer (2012-2014): ø	1,7 Mio. €
Kaufkraft je Einwohner (2014):	18.752 €
Einzelhandelszentralität (2015, vgl. S. 9):	85,8

Einzelhandelsflächen	Nettokaltmiete in €/m <sup>2</sup> bei Flächengröße					
	unter 100 m <sup>2</sup>		bis 200 m <sup>2</sup>		über 200 m <sup>2</sup>	
	von	bis	von	bis	von	bis
gut	<b>5,00</b>	<b>8,00</b>	<b>4,50</b>	<b>6,50</b>		
mittel			<b>4,00</b>	<b>6,00</b>		
einfach			<b>3,50</b>	<b>5,50</b>		

Büro- und Praxismieten	Nettokaltmiete in €/m <sup>2</sup> bei Nutzwert					
	einfach		mittel		gut	
	von	bis	von	bis	von	bis
Steffenberg - Kernort, zentral	<b>3,50</b>	<b>4,50</b>	<b>4,00</b>	<b>5,75</b>	<b>5,00</b>	<b>6,50</b>
Steffenberg - Ortsteile, ländlich			<b>3,50</b>	<b>5,50</b>		

Hallenflächen	Nettokaltmiete in €/m <sup>2</sup> bei Standort und Nutzwert					
	einfach		mittel		gut	
	von	bis	von	bis	von	bis
Werkstatt, Produktion	<b>1,75</b>	<b>2,50</b>	<b>2,25</b>	<b>3,00</b>	<b>2,75</b>	<b>3,50</b>
Warmlager	<b>1,50</b>	<b>2,25</b>	<b>2,00</b>	<b>2,50</b>	<b>2,25</b>	<b>3,00</b>
Kaltlager	<b>1,00</b>	<b>1,50</b>	<b>1,50</b>	<b>2,00</b>	<b>2,00</b>	<b>2,50</b>

Zum Verständnis der angegebenen Mietspannen wird ausdrücklich auf die Erläuterungen unter Nr. 1 bis 4 dieses Berichts verwiesen. Auszüge sind nur zusammen mit diesen Erläuterungen gestattet.

## Waldsolms

Fläche:	44,8 km <sup>2</sup>
Einwohner (2014):	<b>4.810</b>
Verwaltungshaushalt der Gemeinde (2012-2014): ø	7,2 Mio. €
Gewerbsteuer (2012-2014): ø	0,5 Mio. €
Kaufkraft je Einwohner (2014):	21.931 €
Einzelhandelszentralität (2015, vgl. S. 9):	56,5

Einzelhandelsflächen (EG)	Nettokaltmiete in €/m <sup>2</sup> bei Flächengröße					
	unter 100 m <sup>2</sup>		bis 200 m <sup>2</sup>		über 200 m <sup>2</sup>	
	von	bis	von	bis	von	bis
gut			<b>5,50</b>	<b>7,50</b>		
mittel			<b>4,50</b>	<b>6,50</b>		
einfach			<b>3,50</b>	<b>5,50</b>		

Büro- und Praxismieten	Nettokaltmiete in €/m <sup>2</sup> bei Nutzwert					
	einfach		mittel		gut	
	von	bis	von	bis	von	bis
Waldsolms – Kernort, zentral	<b>3,75</b>	<b>4,75</b>	<b>4,50</b>	<b>6,25</b>	<b>5,25</b>	<b>7,00</b>
Waldsolms – Ortsteile, ländlich			<b>4,00</b>	<b>6,00</b>		

Hallenflächen	Nettokaltmiete in €/m <sup>2</sup> bei Standort und Nutzwert					
	einfach		mittel		gut	
	von	bis	von	bis	von	bis
Werkstatt, Produktion	<b>2,00</b>	<b>2,75</b>	<b>2,25</b>	<b>3,00</b>	<b>2,75</b>	<b>3,50</b>
Warmlager	<b>1,75</b>	<b>2,50</b>	<b>2,25</b>	<b>2,75</b>	<b>2,25</b>	<b>3,00</b>
Kaltlager	<b>1,25</b>	<b>1,75</b>	<b>1,50</b>	<b>2,25</b>	<b>2,00</b>	<b>2,50</b>

Zum Verständnis der angegebenen Mietspannen wird ausdrücklich auf die Erläuterungen unter Nr. 1 bis 4 dieses Berichts verwiesen. Auszüge sind nur zusammen mit diesen Erläuterungen gestattet.

## Wettenberg

Fläche:	43,0 km <sup>2</sup>
Einwohner (2014):	<b>12.140</b>
Verwaltungshaushalt der Gemeinde (2012-2014): ø	17,3 Mio. €
Gewerbsteuer (2012-2014): ø	3,2 Mio. €
Kaufkraft je Einwohner (2014):	23.782 €
Einzelhandelszentralität (2015, vgl. S. 9):	38,9

Einzelhandelsflächen	Nettokaltmiete in €/m <sup>2</sup>					
	bei Flächengröße					
	unter 100 m <sup>2</sup>		bis 200 m <sup>2</sup>		über 200 m <sup>2</sup>	
Lage	von	bis	von	bis	von	bis
gut	<b>6,50</b>	<b>9,00</b>	<b>6,00</b>	<b>8,00</b>		
mittel	<b>6,00</b>	<b>8,50</b>	<b>5,50</b>	<b>7,50</b>	<b>5,00</b>	<b>6,50</b>
einfach			<b>4,00</b>	<b>6,50</b>	<b>3,50</b>	<b>6,00</b>

Büro- und Praxismieten	Nettokaltmiete in €/m <sup>2</sup>					
	bei Nutzwert					
	einfach		mittel		gut	
Lage	von	bis	von	bis	von	bis
Wettenberg - Kernort, zentral	<b>4,50</b>	<b>5,50</b>	<b>5,00</b>	<b>6,50</b>	<b>6,00</b>	<b>8,00</b>
- Im Westpark / Ostpark					<b>6,00</b>	<b>10,00</b>
Wettenberg - Ortsteile, ländlich			<b>4,50</b>	<b>6,50</b>		

Hallenflächen	Nettokaltmiete in €/m <sup>2</sup>					
	bei Standort und Nutzwert					
	einfach		mittel		gut	
Nutzung	von	bis	von	bis	von	bis
Werkstatt, Produktion	<b>2,00</b>	<b>2,75</b>	<b>2,50</b>	<b>3,75</b>	<b>3,50</b>	<b>4,50</b>
Warmlager	<b>1,50</b>	<b>2,25</b>	<b>2,00</b>	<b>3,00</b>	<b>2,75</b>	<b>3,75</b>
Kaltlager	<b>1,00</b>	<b>1,50</b>	<b>1,50</b>	<b>2,50</b>	<b>2,25</b>	<b>3,00</b>

Zum Verständnis der angegebenen Mietspannen wird ausdrücklich auf die Erläuterungen unter Nr. 1 bis 4 dieses Berichts verwiesen. Auszüge sind nur zusammen mit diesen Erläuterungen gestattet.



## Wetzlar

Fläche:	75,7 km <sup>2</sup>
Einwohner (2014):	<b>51.140</b>
Verwaltungshaushalt der Stadt (2012-2014): ø	98,7 Mio. €
Gewerbesteuer (2012-2014): ø	24,6 Mio. €
Kaufkraft je Einwohner (2014):	20.238 €
Einzelhandelszentralität (2015, vgl. S. 9):	210,0

Einzelhandelsflächen (EG)	Nettokaltmiete in €/m <sup>2</sup>					
	bei Flächengröße					
	unter 100 m <sup>2</sup>		bis 200 m <sup>2</sup>		über 200 m <sup>2</sup>	
Lage / Standort	von	bis	von	bis	von	bis
Wetzlar - Kernstadt						
Forum Wetzlar	<b>35,00</b>	<b>50,00</b>	<b>30,00</b>	<b>40,00</b>		
Bahnhofstraße, Herkules-Center	<b>20,00</b>	<b>40,00</b>	<b>15,00</b>	<b>30,00</b>	<b>6,00</b>	<b>14,00</b>
Bahnhofstraße, FGZ*	<b>10,00</b>	<b>18,00</b>	<b>8,00</b>	<b>16,00</b>	<b>6,00</b>	<b>12,00</b>
Karl-Kellner-Ring 34-50	<b>9,00</b>	<b>15,00</b>	<b>8,00</b>	<b>14,00</b>	<b>5,00</b>	<b>10,00</b>
Karl-Kellner-Ring 39-45			<b>5,00</b>	<b>9,00</b>		
Langgasse	<b>6,00</b>	<b>14,00</b>	<b>6,00</b>	<b>13,00</b>	<b>5,00</b>	<b>10,00</b>
Altstadt, FGZ*	<b>7,00</b>	<b>15,00</b>	<b>6,00</b>	<b>12,00</b>	<b>5,00</b>	<b>10,00</b>
Nebenlagen			<b>5,00</b>	<b>10,00</b>		
Einkaufsmärkte					<b>6,00</b>	<b>10,00</b>
Wetzlar - Stadtteile	<b>5,00</b>	<b>8,00</b>	<b>4,00</b>	<b>8,00</b>	<b>3,00</b>	<b>7,00</b>

\*FGZ = Fußgängerzone

Büro- und Praxismieten	Nettokaltmiete in €/m <sup>2</sup>					
	bei Nutzwert					
	einfach		mittel		gut	
Lage	von	bis	von	bis	von	bis
Wetzlar - Kernstadt	<b>4,00</b>	<b>5,50</b>	<b>5,00</b>	<b>7,50</b>	<b>6,50</b>	<b>10,00</b>
Wetzlar - Stadtteile			<b>4,00</b>	<b>7,00</b>		

Hallenflächen	Nettokaltmiete in €/m <sup>2</sup>					
	bei Standort und Nutzwert					
	einfach		mittel		gut	
Nutzung	von	bis	von	bis	von	bis
Werkstatt, Produktion	<b>2,50</b>	<b>3,50</b>	<b>3,00</b>	<b>4,00</b>	<b>3,50</b>	<b>4,50</b>
Warmlager	<b>2,00</b>	<b>3,00</b>	<b>2,50</b>	<b>3,50</b>	<b>3,00</b>	<b>4,00</b>
Kaltlager	<b>1,50</b>	<b>2,25</b>	<b>1,75</b>	<b>2,50</b>	<b>2,25</b>	<b>3,00</b>

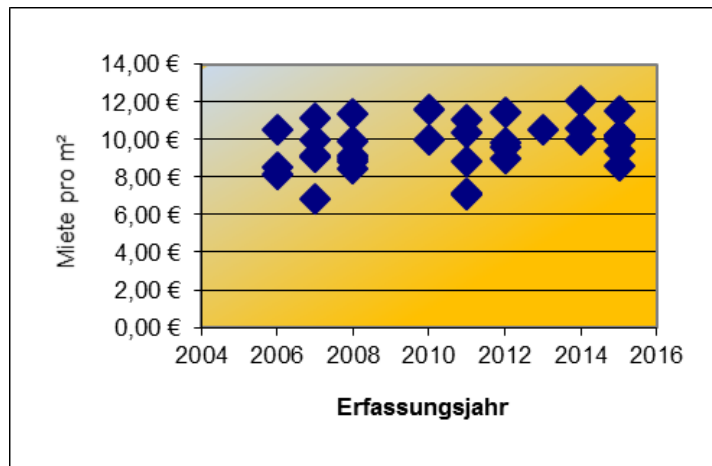
Zum Verständnis der angegebenen Mietspannen wird ausdrücklich auf die Erläuterungen unter Nr. 1 bis 4 dieses Berichts verwiesen. Auszüge sind nur zusammen mit diesen Erläuterungen gestattet.

**Anlage 1**

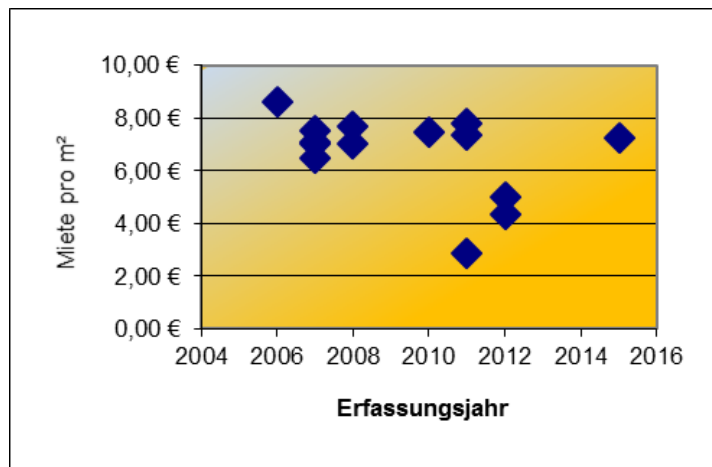
**Mietspannen für besondere Nutzungen**

**Einkaufsmärkte**

**Lebensmittelmärkte, Discounter**

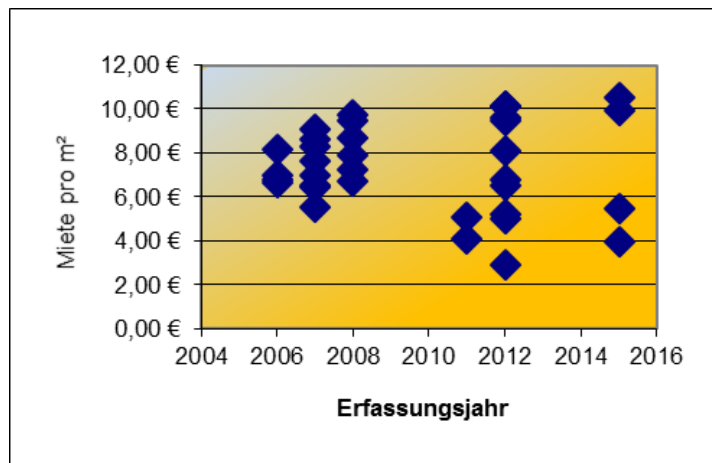


**Getränkemärkte**



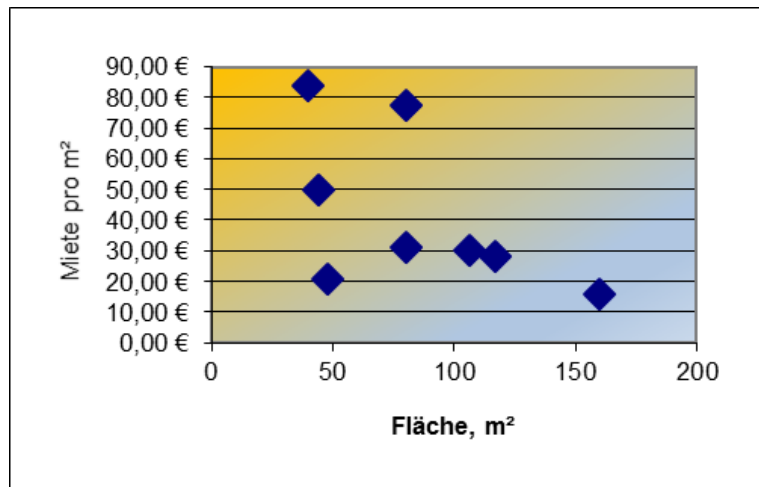
**Fachmärkte**

**Textilien, Bettenlager, Gartenmarkt, Heimtierbedarf ...**



## Backshops

Backshops in Einkaufszentren oder -märkten  
i.d.R. mit Stehcafe teilweise auch mit Sitzbereich

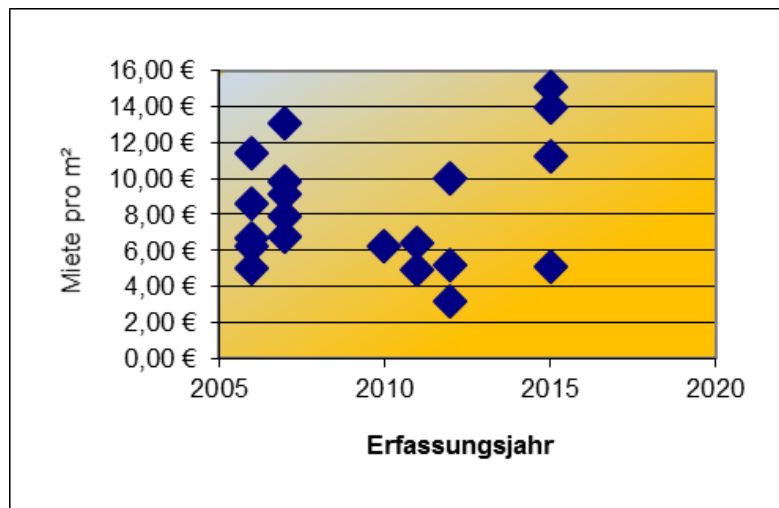


## Gastronomie

Imbiss, Bistro, Gaststätte (ohne Beherbergung):

Braunfels, Herborn, Dillenburg, Haiger, Gladenbach, Wetzlar

Objekte > 50 m²

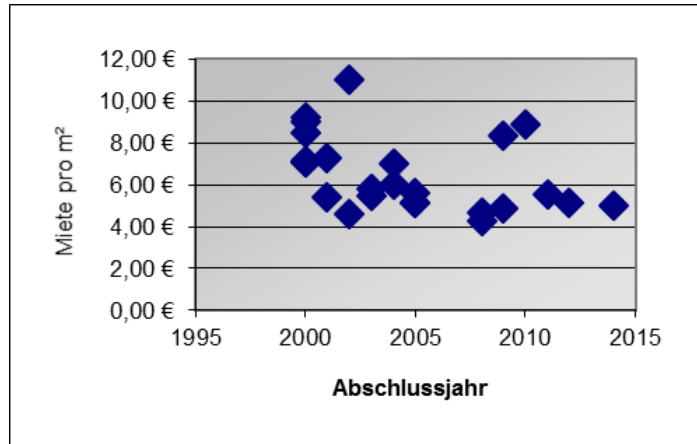


Dargestellte Mietwerte als reine Raummiete, ohne Gaststätten-  
einrichtung und ohne sonstige Preisbeeinflussung (z.B. Bier-  
liefervertrag).

Einfache und ältere Objekte in Nebenlagen sind im unteren  
Bereich einzuordnen. Gehobene und neuere Objekte in gut  
frequentierten Lagen sind im oberen Bereich einzuordnen.  
Zudem gilt: Je kleiner die Fläche, desto höher der relative  
Mietwert. In hochfrequentierten Lagen (z.B. städtisches  
Einkaufszentrum) können auch Mieten über 15,- €/m²  
vorkommen.

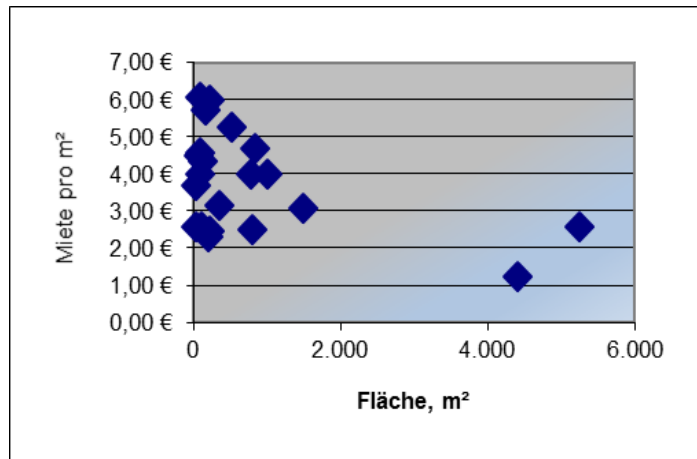
**Service-Filialen:**

Versicherung, Post, Bank o.dgl.



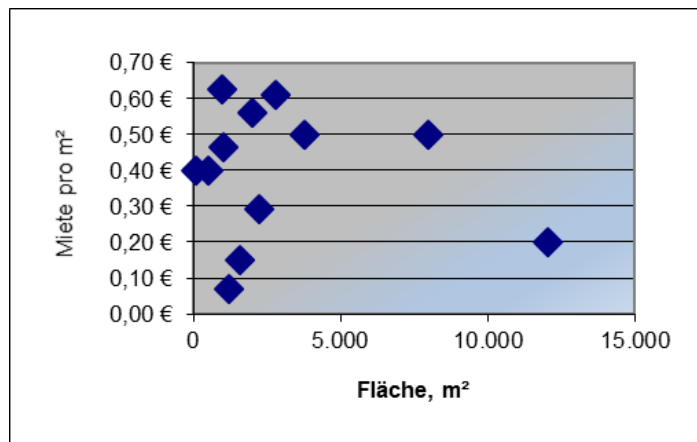
**Ausstellungs-/Verkaufslager**

Möbel, Teppiche u.a.



**Freiflächen, Hoflager**

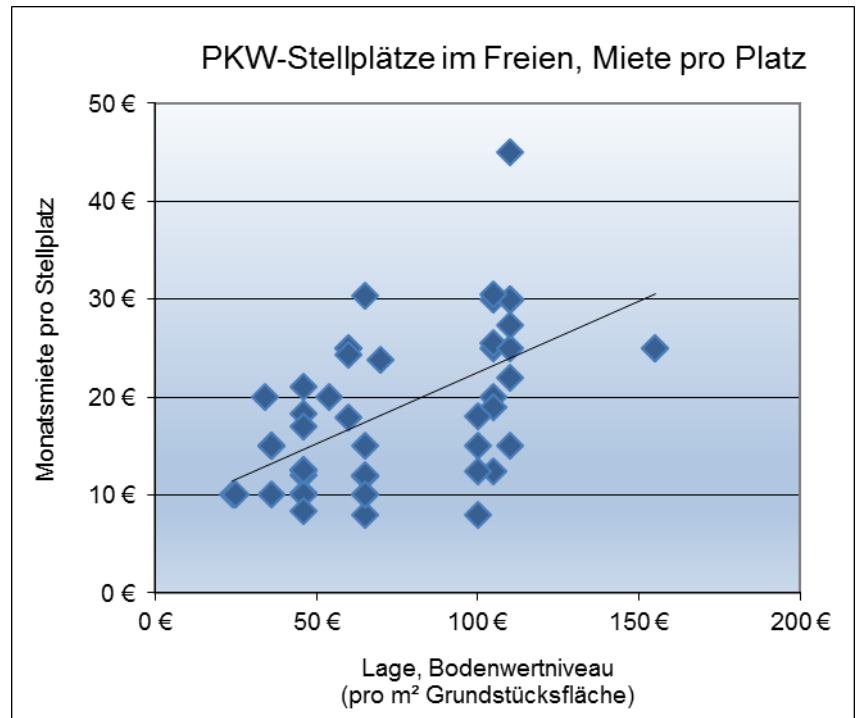
nicht überdachte Flächen



Der Mietpreis ist u.a. abhängig von der Flächengröße, der Art des Belags (geschottert, asphaltiert, betoniert, schwerlastfähig) sowie auch von den sonstigen Anlagen (wie Einzäunung, Tore).

## Stellplätze im Freien

Erfassung 2011-2015



Die dargestellten Mieten stammen aus Anlagen mit 1-20 Plätzen.

Mieten für Parkdecks und geschlossenen Garagen können bei der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses erfragt werden.

## Anlage 2

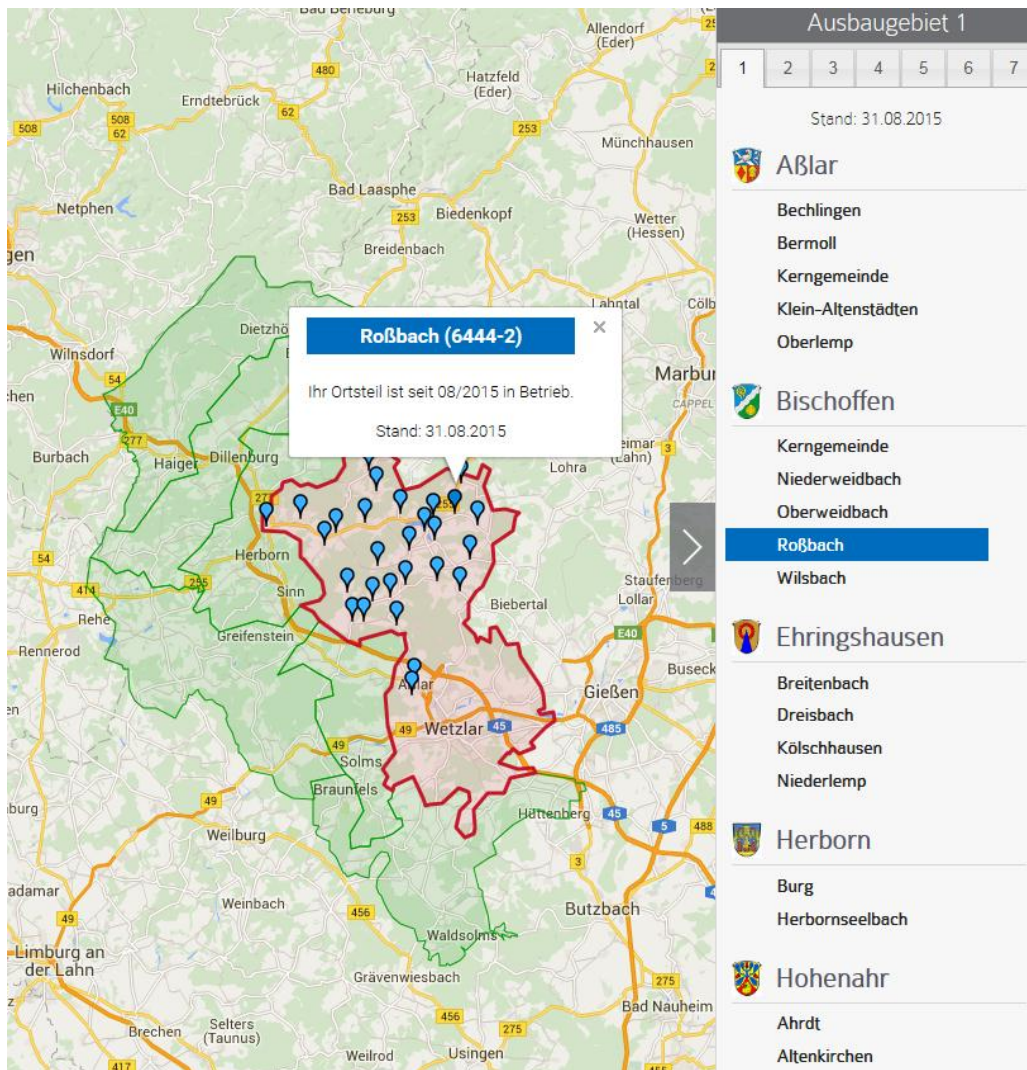
### Hinweise zum Breitbandausbau

Bei der Standortwahl ist die Verfügbarkeit von schnellen Internetverbindungen mit großen Bandbreiten zunehmend ein wichtiges Kriterium.

Der Breitbandausbau im Lahn-Dill-Kreis ist ein kommunales Gemeinschaftsvorhaben unter aktiver Beteiligung der Industrie- und Handelskammer in der Projektsteuerung.

Der Ausbaustatus wird fortlaufend im Internet aktualisiert. Nähere Informationen sind zu finden unter:

[www.lahn-dill-breitband.de](http://www.lahn-dill-breitband.de)



Beispiel „Ausbauggebiet 1“